waterlogic
Better thinking. Better water.

FIREWALL™

Technisches Handbuch Waterlogic 4 Firewall™

MEMBER Water Quality ASSOCIATION

ETL LISTED

INHALT

Geräteübersicht 4
Anordnung der Hauptkomponenten – heiß, gekühlt und mit Kohlensäure 6
Anordnung der Hauptkomponenten – heiß und gekühlt 7
Anordnung der Hauptkomponenten – gekühlt und mit Kohlensäure 8
Anordnung der Hauptkomponenten – nur gekühlt 9
Karbonisierbehälter 10
Inspektion vor der Lieferung 11
Installation 12
Anleitung zum Austausch der CO_2-Flasche 13
Bedienungsanleitung 14
Wartung und Instandhaltung 16
Desinfizieren oder Entkalken 17
Fehlersuche 18
Fehlersymbole 19
Technische Spezifikationen und Gewährleistungen 20
Entsorgung 22
RoHS 22
BioCote® 22
Schaltbild Hauptplatine – heiß, gekühlt und mit Kohlensäure 23
Elektrischer Schaltplan 230 V – heiß, gekühlt und mit Kohlensäure 24
Elektrischer Schaltplan 230 V – heiß und gekühlt 25
Elektrischer Schaltplan 230 V – gekühlt und mit Kohlensäure 26
Elektrischer Schaltplan 230 V – nur kalt 27
Abbildung der wasserführenden Teile – heiß, gekühlt und mit Kohlensäure 28
Abbildung der Hauptkomponenten – Explosionsdarstellung 30
Programmierung der Platine 34

GERÄTEÜBERSICHT

Waterlogic 4 Firewall™

Der WL4 Firewall™ ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

a) gekühlt, heiß und mit Kohlensäure (Komplettausstattung)
b) gekühlt und heiß
c) gekühlt und ungekühlt
d) gekühlt und mit Kohlensäure
e) nur gekühlt
f) gekühlt, mit Kohlensäure und ungekühlt

Beachten sie beim Lesen dieses Handbuchs bitte die unterschiedlichen Ausführungen und konzentrieren Sie sich auf die Abschnitte, die sich auf das installierte Gerät beziehen.

Großer Kaltwassertank (4,5 Liter)

Der große Kaltwassertank ist eine einzigartige Kombination von Eisbad und Direktkühlung und ist aus korrosionsbeständigem und reaktionsträgem Edelstahl Typ 304 gefertigt. Die Temperatur des Kaltwassertanks wird von einem Mikroprozessor geregelt und kann zwischen 3 und 12 °C eingestellt werden. Wir empfehlen eine Einstellung von 5 °C als ideale Temperatur für ein kaltes Getränk. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 4,5 Litern.

Standard-Kaltwassertank (2 Liter)

Der Standard-Kaltwassertank ist aus korrosionsbeständigem Edelstahl Typ 304 gefertigt. Die Temperatur des Kaltwassertanks wird von einem Mikroprozessor geregelt und kann zwischen 3 und 12 °C eingestellt werden. Wir empfehlen eine Einstellung von 5 °C als ideale Temperatur für ein kaltes Getränk. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 2 Litern.

Heißwassertank

Die Heißwassertemperatur wird von einem Mikroprozessor geregelt und kann zwischen 70 und 93 °C eingestellt werden. Wir empfehlen eine Temperatureinstellung von 87 °C als ideale Temperatur für lösliche Getränke. Um ein Überhitzen zu vermeiden, ist der Heißwassertank mit einem Thermoschalter versehen. Das Wasser wird über einen Polyphosphatfilter in den Tank geleitet, um die Lebensdauer des Tanks zu erhöhen. Eine Temperatureinstellung von 87 °C hilft auch, die Bildung von Kesselstein im Heißwassertank zu unterbinden und somit die Lebensdauer des 500-Watt-Heizelements und des Heißwassertanks zu erhöhen.

Filter

Das Filtrationssystem des WL4 Firewall™ entzieht dem Wasser Schmutz und Schwebteilchen. Darüber hinaus beseitigt die Aktivkohlefilterung eine ganze Reihe von Verunreinigungen wie z. B. Chlor und Pestizide. Damit das UV-Entkeimungssystem seine volle Wirkung erzielen kann, muss es mit sauberem Wasser versorgt werden. Waterlogic bietet eine Vielzahl verschiedener Filterkombinationen für unterschiedliche Wasserqualitäten an.

Firewall™-Kammer

Die Firewall™-Kammer enthält die im Spenderhahn integrierte UV-Einheit. Sie ist aus Edelstahl und hochreflektierend. Die Kammer enthält sowohl die UV-Lampe und die Quarzspirale als auch den Spenderhahn.

Im Hahn integrierte UV-Einheit

Die einzigartige Konstruktion ermöglicht es, den Bereich um den Hahn vor, während und nach der Wasserausgabe zu entkeimen. Es stehen zwei verschiedene Sensoren zur Verfügung, der CDS UV-Sensor, der erkennt, ob die UV-Lampe arbeitet, und der UV-Sensor, der die Intensität des UV-C-Lichts der UV-Lampe überwacht.

UV-Lampe

Das UV-Licht kommt von einer Entkeimungslampe mit einer Leistung von 11 Watt und einer Wellenlänge von 253,7 nm, die sehr effizient Bakterien im Wasser zerstört. Die UV-Lampe befindet sich in der Firewall™-Kammer und ist von einer Quarzspirale umgeben, die eine Wasseraufbereitung nach NSF-Standard 55 erreicht. Die Lampe muss alle sechs Monate erneuert werden und die Quarzspirale muss gegebenenfalls in einem Ultraschallbad gereinigt werden.

Platine

Die Platine ist die Steuereinheit des WL4 Firewall™. Sie ist verantwortlich für die Funktionen aller mechanischen und elektrischen Teile (24 V DC). Der Mikroprozessor steuert das Display (oben auf dem WL4 Firewall™), das die Benutzer über den Betriebsstatus des Gerätes informiert. Abhängig vom verwendeten UV-Sensor werden zwei verschiedene Platinenmodelle eingesetzt.

Kompressor

Der Kompressor arbeitet mit 220 – 240 V bei 50 Hz. Es werden 75 Gramm des nicht ozonabbauenden Kältemittels R134a für die großen Kaltwassertanks und 45 Gramm für die Standardtanks verwendet.

Wasserleitungen und Anschlüsse

Der Wassereingang und die internen Wasserleitungen haben die Durchmesser 1/4" und 5/16". Der gesamte interne Wasserkreislauf und alle Komponenten, die mit Wasser in Kontakt kommen, sind lebensmitteltauglich und NSF/WRAS-zugelassen.

Magnetventile

Die Wasserausgabe wird über ein elektromagnetisches Ventil mit einer Gleichspannung von 24 V geregelt. Die Ventile werden aktiviert, sobald eine der Tasten zur Ausgabe eines Getränks betätigt wird. Gleichspannung wird verwendet, um ein ruhigeres Arbeiten der Magnetventile zu gewährleisten.

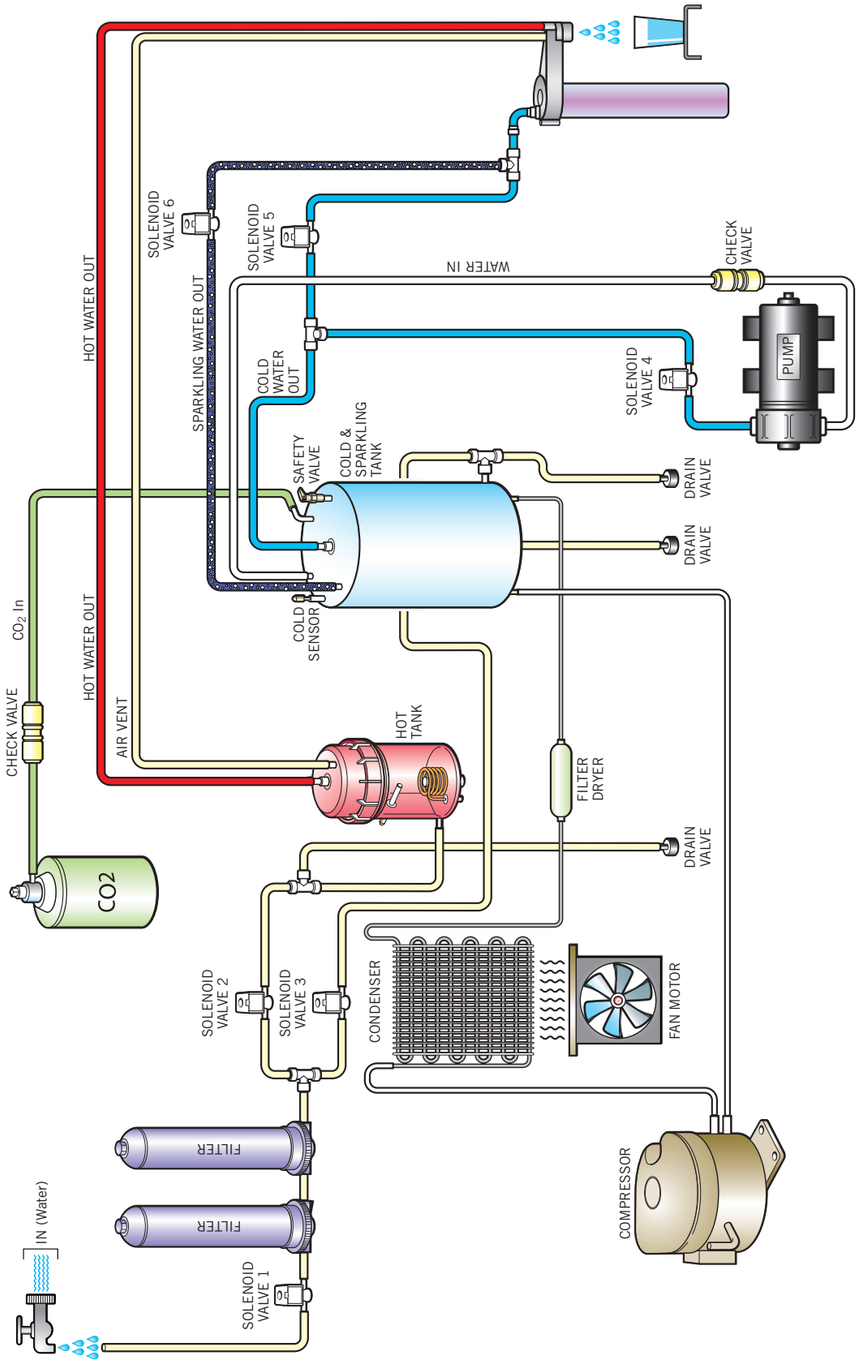
Kunststoffabdeckung

Die Formteile sind aus recyclingfähigem ABS-Kunststoff hergestellt. Die Abdeckungen aus ABS-Kunststoff sind alle UV-beständig und entsprechen den CE- und UL-Standards. Beachten Sie bitte, dass der WL4 Firewall™ keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden sollte. Die Aufstellung des WL4 Firewall™ unter direkter Sonneneinstrahlung, neben einem Heizkörper oder in einem Raum mit hoher Raumtemperatur beeinträchtigt den Wirkungsgrad des Kältekreislaufs.

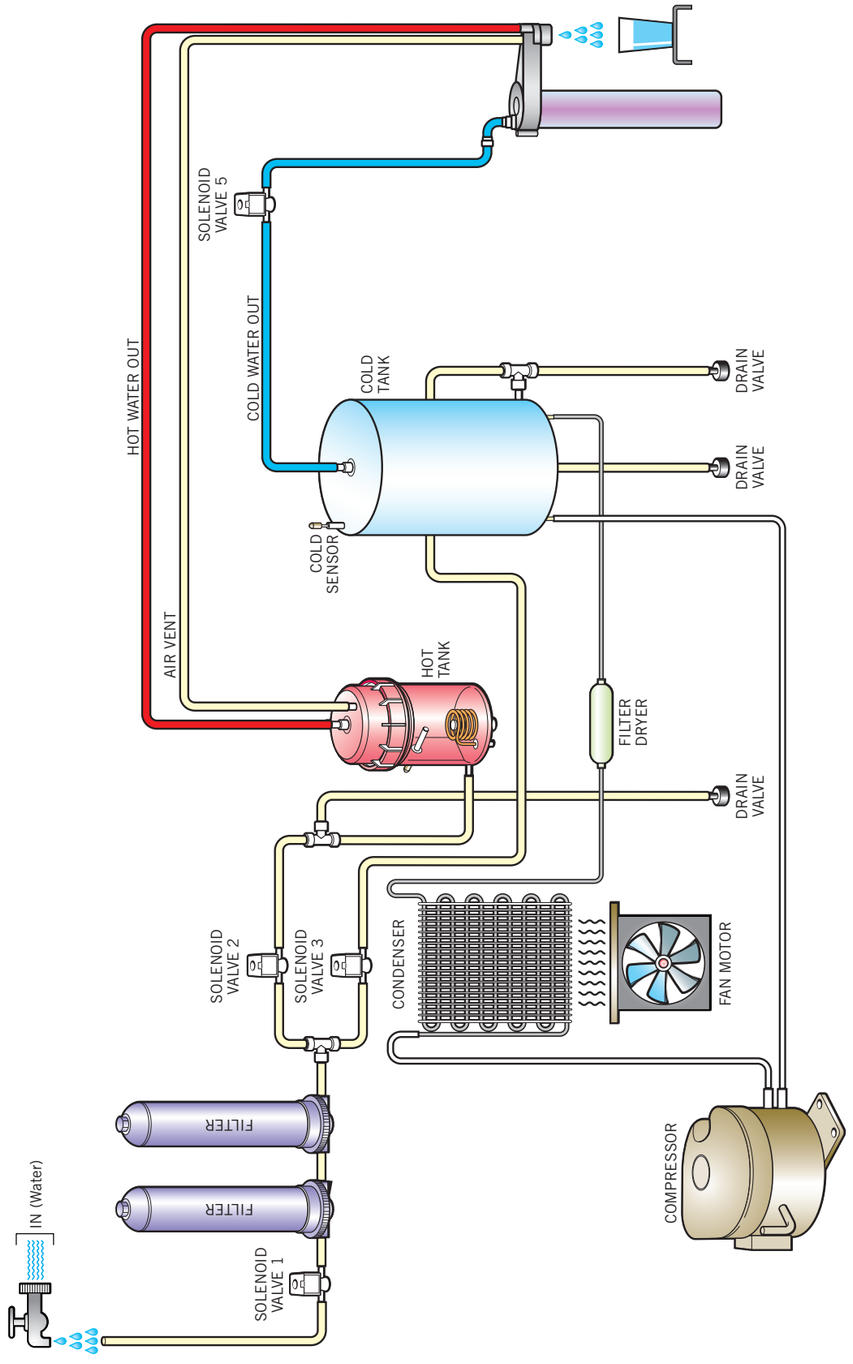
Für Wasser mit Kohlensäure erforderliche Teile

CO_2-Flasche und Gasdruckregler: Geräte mit der Option für Wasser mit Kohlensäure benötigen CO_2-Gas, lebensmitteltaugliches Kohlendioxid. Das Gas wird in flüssiger Form in Flaschen abgefüllt. Die Flaschen sind normalerweise grau oder schwarz lackiert (vorgeschrieben für CO_2). Der mit dem Gerät gelieferte Gasdruckregler steuert den CO_2-Fluss zum Karbonisierbehälter. Er reduziert den Druck des CO_2-Gases auf die 45 psi (3 bar), die für hochwertiges Sprudelwasser benötigt werden. Wasserpumpe: Die Wasserpumpe arbeitet mit 24 V DC und pumpt das vorgekühlte stille Wasser mit einem Mindestdruck von 45 psi (3 bar) in den Karbonisierbehälter. Dieser Druck wird benötigt, um den Innendruck des CO_2-Gases zu überwinden, das sich im Behälter befindet und durchschnittlich 4,8 Gramm CO_2 pro Liter Wasser ergibt.

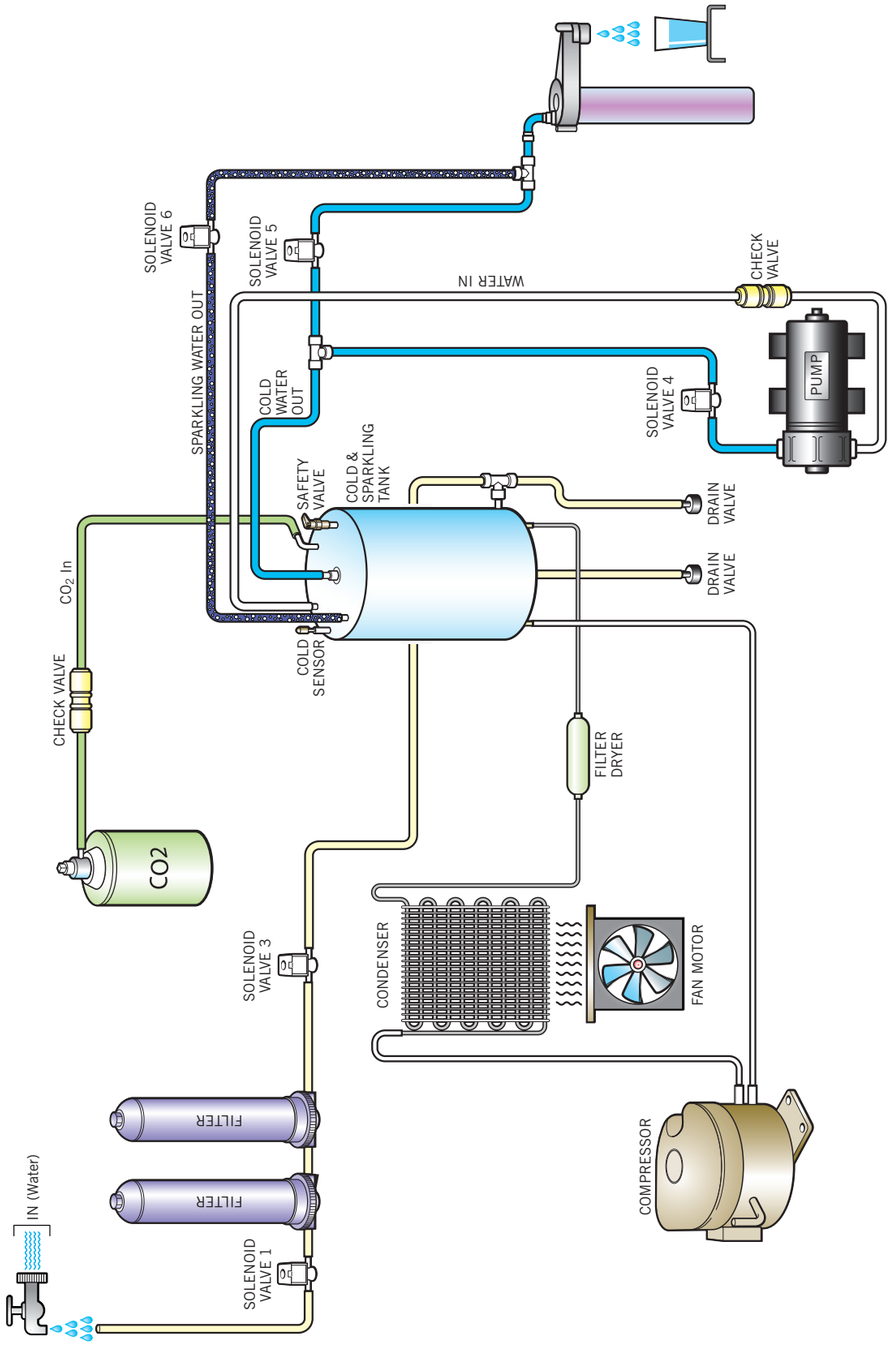
ANORDNUNG DER HAUPTKOMPONENTEN HEISS, GEKÜHLT UND MIT KOHLENSÄURE



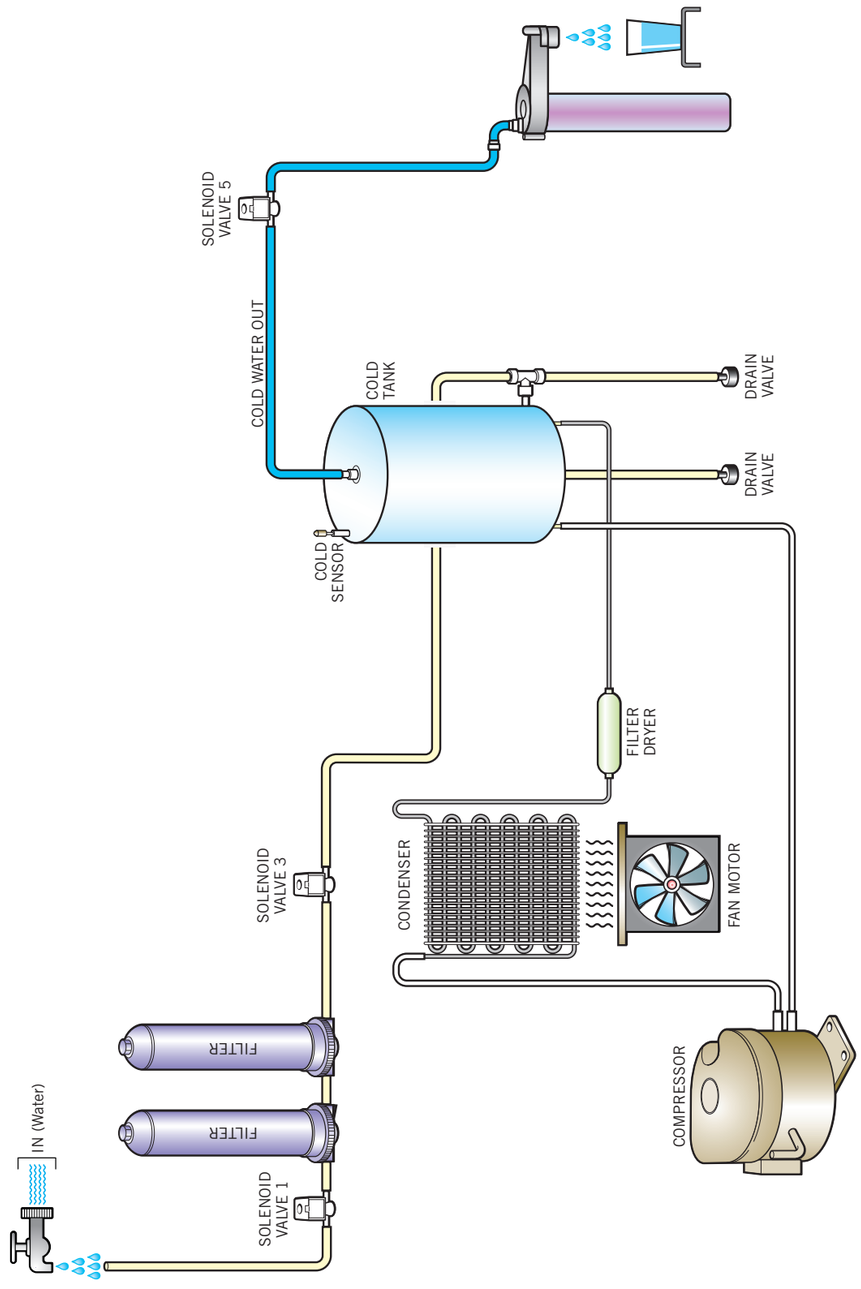
ANORDNUNG DER HAUPTKOMPONENTEN HEISS UND GEKÜHLT



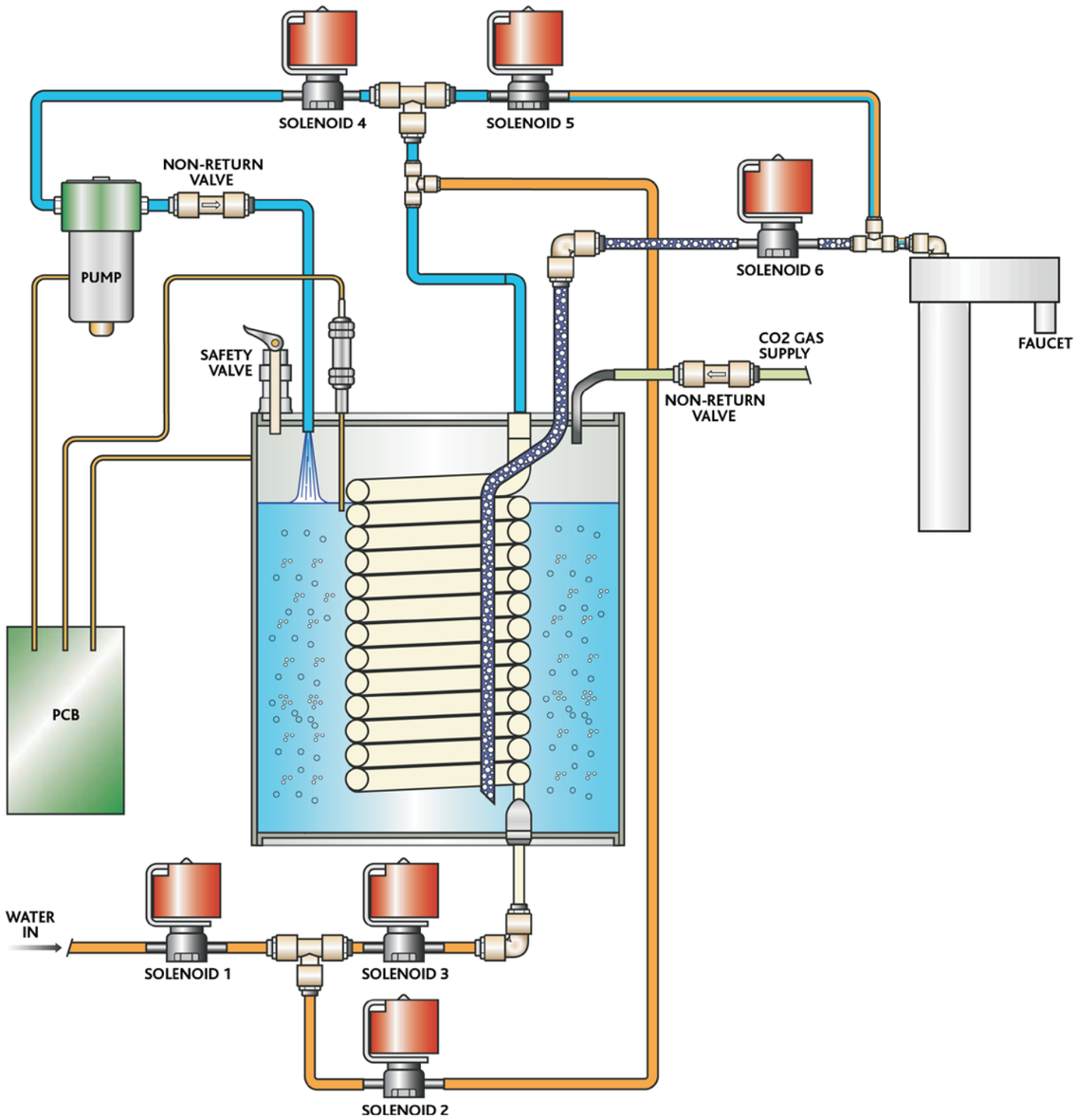
ANORDNUNG DER HAUPTKOMPONENTEN GEKÜHLT UND MIT KOHLENSÄURE



ANORDNUNG DER HAUPTKOMPONENTEN NUR GEKÜHLT



KARBONISIERBEHÄLTER



INSPEKTION VOR DER LIEFERUNG

WARNHINWEISE:
Nur kompetente und geschulte Techniker sollten an den Produkten von Waterlogic arbeiten. Die Geräte von Waterlogic können über 25 kg wiegen. Wir raten daher zu Vorsicht beim Heben. Verpackungsmaterial kann eine Stolpergefahr darstellen. Lassen Sie es nicht auf dem Boden liegen. Das Netzanschlusskabel darf nicht nass werden. Wenn das Netzkabel nass ist, darf es nicht verwendet werden. Das für die Geräte mit Sprudelwasserbereitung verwendete CO_2-Gas steht unter hohem Druck. Befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Flasche. Bei Geräten mit heißem und gekühltem Wasser können die Abschnitte 8, 10 und 12 ausgelassen werden. Bei Geräten nur mit gekühltem Wasser können die Abschnitte 8, 10, 12, 13 und 15 ausgelassen werden. Bei Geräten mit gekühltem und kohlensäurehaltigem Wasser können die Abschnitte 13 und 15 ausgelassen werden.

1. Die Packgurte entfernen, das Gerät auspacken und es auf sichtbare Beschädigungen untersuchen. (Schäden so schnell wie möglich an Waterlogic melden).
2. Das Gerät auf eine geeignete Werkbank stellen.
3. Die obere Abdeckung öffnen: Die Schrauben entfernen, die beiden Klemmen im Ausgabebereich lösen und die Abdeckung nach vorne schieben und hochheben. Mit dem Deckelhalter den Deckel offen halten.
4. Eine Sichtprüfung der elektrischen Verbindungen und der Netzleitung vornehmen.
5. Eine Sichtprüfung der Wasseranschlüsse vornehmen.
6. Die drei Schrauben an der Oberseite der Firewall™-Kammer entfernen, die Quarzspirale auf Beschädigungen untersuchen und wieder einsetzen.
7. Mit einer auf 3 bar begrenzten 1/4"-Rohrleitung von John Guest an eine Trinkwasserversorgung anschließen.
8. Mit einer 1/4"-Rohrleitung von John Guest an einen CO_2-Gasdruckregler anschließen und diesen auf 3 bar einstellen.
9. An die entsprechende Stromversorgung anschließen.
10. Das CO_2 einschalten und für fünf Sekunden das gelbe Sicherheitsventil öffnen.
11. Die obere Abdeckung schließen und die Wasserversorgung und anschließend den Netzschalter einschalten. (Bei geöffneter oberer Abdeckung arbeitet das Gerät nicht.)
12. Das Gerät füllt automatisch den Sprudelwassertank.
13. Es kann sein, dass das Telefonsymbol blinkt, wenn der Heißwassertank nicht mit Wasser gefüllt ist. Das Symbol erlischt im weiteren Verlauf der Inspektion vor der Lieferung.
14. Die Taste für kaltes Wasser halten, bis das Wasser gleichmäßig fließt.
15. Die Tasten für heißes und extra heißes Wasser halten, bis das Wasser gleichmäßig fließt.
16. Nach dem Auffüllen des Kalt-/Heißwassertanks Heizung/Kompressor einschalten. Das Gerät benötigt etwa eine Stunde zum Heizen/Kühlen. Temperatur und Geschmack des Wassers prüfen.
17. Die Funktionen des WL4 Firewall™ überprüfen.
18. Stromzufuhr, Wasser und gegebenenfalls CO_2 abstellen.
19. Das Gerät herumdrehen und über die Ablassventile an der Rückseite entleeren.
20. Säubern und für die Auslieferung verpacken.
21. Waterlogic empfiehlt eine vollständige Überprüfung der Elektrik der Geräte durch den entsprechenden Techniker bei der Inbetriebnahme vor Ort, da es beim Transport des Geräts zu seinem Standort zu Beschädigungen kommen kann.

INSTALLATION

Wichtiger Hinweis: Die Installation sollte nur von einem durch Waterlogic International geschulten Techniker oder einem zugelassenen Handelsvertreter durchgeführt werden Hinweis: Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz im Freien konstruiert. Die Produkte von Waterlogic sollten nicht mit einem Düsenreiniger gereinigt werden.

1. Bauen Sie gegebenenfalls das Standgehäuse für den WL4 Firewall™ zusammen. Die entsprechende Anleitung befindet sich in der Verpackung des Standgehäuses.
2. Stellen Sie den WL4 Firewall™ auf einer stabilen, ebenen Oberfläche auf, sodass er nicht umfallen oder herunterfallen kann. Richten Sie den WL4 aus.
3. Die Wasser- und Stromversorgung sollte höchstens zwei Meter vom WL4 Firewall™ entfernt sein und das Wasserabsperrventil und die Stromversorgung müssen zugänglich sein. Der WL4 Firewall™ sollte nicht mit einem Verlängerungskabel angeschlossen werden. Die Wasserversorgung muss Trinkwasserqualität haben.
4. Öffnen Sie die obere Abdeckung, indem Sie die Schrauben entfernen und die beiden Verriegelungen, die sich zu beiden Seiten des Hahnes an der vorderen Unterseite der oberen Abdeckung befinden, nach innen schieben.
5. Schieben Sie die obere Abdeckung leicht nach vorne, um die Verriegelungen zu lösen, und heben Sie sie vorne hoch. Verwenden Sie die Stütze an der linken Seitenverkleidung, um die Abdeckung sicher offen zu halten.
6. Lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt, wenn Sie einen WL4 Firewall™ mit Sprudelwasser installieren. Andernfalls können Sie direkt mit Absatz 7 fortfahren. Bereiten Sie die CO_2-Gasflasche vor, indem Sie die Schutzkappe entfernen (falls vorhanden). Halten Sie die Flasche vom Körper weg und drehen Sie kurz das Gas auf, um Schmutz oder Staub vom Flaschenanschluss zu spülen, bevor Sie den CO_2-Druckregler anbringen. Bringen Sie den CO_2-Druckregler an der CO_2-Flasche an und schließen Sie ihn anschließend mit einem 1/4"-Schlauch an der Schottverschraubung des CO_2 ‚IN' am WL4 Firewall™ an. Drehen Sie die CO_2-Gasflasche auf. Der Druckregler sollte auf 45 psi (3 bar) voreingestellt sein. Wenn der angezeigte Druck höher oder niedriger als 45 psi ist, korrigieren Sie ihn bitte entsprechend. Die CO_2-Flasche sollte im Standgehäuse oder in einem Schrank neben dem WL4 Firewall™ fixiert werden, sodass sie nicht umfallen kann. Das CO_2-System im WL4 Firewall™ wird unter Druck gesetzt. Zunächst muss etwas CO_2 durch das System gespült werden, um eingeschlossene Luft zu entfernen. Dazu wird das Druckentlastungsventil des WL4 Firewall™ (gelb) neben der UV-Lampe für etwa zwei Sekunden geöffnet.
7. Schließen Sie die Wasserversorgung an. Das Wasser sollte immer Trinkwasserqualität haben. Lassen Sie die Wasserversorgung lange genug laufen, um etwaige Ablagerungen auszuspülen, bevor Sie sie an den WL4 Firewall™ anschließen. Um richtig zu arbeiten, benötigt der WL4 Firewall™ einen Druck von mindestens 38 psi (2,6 bar). Ideal ist ein Druck von 45 psi (3 bar). Der Maximaldruck ist 60 psi (4 bar).
8. Überprüfen Sie die Polarität der Steckdose und schließen Sie dann den WL4 Firewall™ an die Stromversorgung an, indem Sie das Netzkabel in die Buchse an der Rückseite des WL4 einstecken und es anschließend mit der Steckdose verbinden. Schalten Sie die Stromversorgung zum WL4 Firewall™ ein.
9. Schließen Sie die obere Abdeckung und schalten Sie den Netzschalter ein. Der WL4 Firewall™ durchläuft einen Selbsttest und anschließend leuchten die Symbole des WL4 Firewall™ auf. Das Sprudelwassermodell füllt sich nach dem Selbsttest automatisch mit Wasser. Die Modelle für stilles Wasser müssen manuell mit Wasser durchgespült werden, indem die Ausgabetaste für kaltes Wasser gedrückt wird (Beachten Sie bitte, dass Aktivkohlefilter gespült werden sollten, bevor der WL4 Firewall™ in Betrieb genommen wird, damit keine überschüssigen Feinanteile der Aktivkohle in die Tanks und Magnetspulen des WL4 Firewall™ gelangen). Spülen Sie, nachdem der WL4 Firewall™ vollgelaufen ist, 10 Liter Wasser durch das Gerät, indem Sie die Tasten für kaltes, sprudelndes und heißes Wasser drücken. Schalten Sie mit den grünen Schaltern auf der Rückseite Heizung und Kompressor ein, und der WL4 beginnt, zu heizen und zu kühlen.

10. Die Wassertemperatur des WL4 Firewall™ ist werkseitig auf 5 °C für stilles und kohlensäurehaltiges Wasser und auf 87 °C für heißes Wasser eingestellt. Die Temperatur kann verstellt werden – siehe Seite 34, „Programmierung der Platine".
11. Öffnen Sie die obere Abdeckung (die Stromversorgung wird durch den Schalter in der Abdeckung getrennt) und suchen Sie nach sichtbaren Wasser- oder CO_2-Undichtigkeiten.
12. Bringen Sie alle Abdeckungen wieder an und kontrollieren Sie dann den Geschmack des Wassers. Jede Spur von Plastikgeschmack im Wasser bedeutet, dass der WL4 Firewall™ ein weiteres Mal mit 10 Litern durchgespült werden muss.
13. Der WL4 Firewall™ sollte bei der Installation desinfiziert werden. Siehe „Desinfizieren oder Entkalken".
14. Der WL4 Firewall™ darf nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, neben einer Wärmequelle oder bei einer Raumtemperatur von über 30 °C oder unter 5 °C aufgestellt werden.

Anleitung zum Austausch der CO_2-Flasche

Leere Flasche entfernen: Schließen Sie die leere Flasche und trennen Sie sie vom Gasdruckregler.

Neue Flasche anschließen: Entfernen Sie die Schutzkappe, bevor Sie eine neue CO_2-Flasche anschließen. Halten Sie die Flasche vom Körper weg und drehen Sie für zwei Sekunden das Gas auf, um eingeschlossene Luft abzulassen und Schmutz oder Staub vom Flaschenanschluss zu spülen. Schließen Sie die Flasche an den Gasdruckregler an und öffnen Sie sie. Der Druck sollte 3 bar betragen. Stellen Sie gegebenenfalls nach.

Den WL4 Firewall™ spülen: Heben Sie den gelben Hebel unter der oberen Abdeckung für 5-10 Sekunden an, um die Gasleitung und den Karbonisierer zu spülen. Stellen Sie einen Behälter mit mindestens 5 Liter Fassungsvermögen unter den Spenderhahn und lassen Sie Sprudelwasser ab, bis nur noch Gas aus dem Hahn kommt. Anschließend füllt sich der WL4 Firewall™ wieder auf. Das dauert etwa 4 Minuten. Drehen Sie die Gasflasche zu, wenn die Pumpe stehen bleibt. Notieren Sie den normalen Druck, in der Regel 3 bar. Überprüfen Sie nach 5 Minuten, ob der Druck abgefallen ist. Das würde auf ein Leck hinweisen. Vergessen Sie nicht, die CO_2-Flasche wieder aufzudrehen!

Installations-Set

- 1-20 Meter Wasserleitung 6mm oder 5/16", auf 3 bar oder 42 psi eingestelltes Druckreduzierventil, Rückschlagventil, selbstschneidendes Ventil oder Isolierventile, eingegossener Stecker, CO_2-Gas (ggf.), CO_2-Gasdruckregler, Kundenhandbuch Rechnen Sie mit einer Stunde.
- Der WL4 Firewall™ muss den örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert werden.
- Waterlogic empfiehlt dringend, bei allen Installationen des WL4 Firewall™ ein Druckreduzierventil auf 3 bar einzustellen und Rückschlagventile zu verwenden.
- Der WL4 Firewall™ sollte nicht an Wasserversorgungen angeschlossen werden, deren bakterielle Qualität nicht bekannt ist oder die nicht für den menschlichen Verbrauch geeignet sind. Der WL4 Firewall™ sollte nur an Wasserversorgungen mit Trinkwasserqualität angeschlossen werden.
- Der Filter des WL4 Firewall™ muss alle sechs Monate ausgewechselt werden.
- Die UV-Lampe des WL4 Firewall™ muss alle sechs Monate ausgewechselt werden.
- Der Kaltwassertank sollte ebenfalls alle sechs Monate gespült und desinfiziert werden.
- Waterlogic International empfiehlt dringend den Einsatz einer Auslaufsicherung.
- Abbildung 1 zeigt das empfohlene Installationsset.

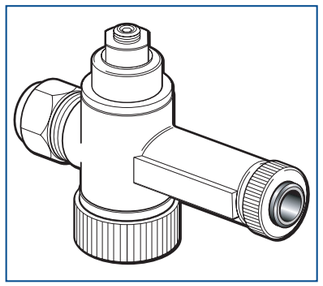


Abb. 1. Waterlogic Installationsset

BEDIENUNGSANLEITUNG

Ihr Waterlogic 4 Firewall™ ist immer einsatzbereit. Wenn das Symbol mit der schlafenden Katze leuchtet, dann ist der WL4 Firewall™ in den Ruhezustand gewechselt. Das Drücken einer beliebigen Taste holt den WL4 Firewall™ aus dem Ruhezustand zurück. Der Ruhezustand ist eine Energiesparfunktion, die den Stromverbrauch reduziert, wenn der WL4 Firewall™ längere Zeit nicht benutzt wird.

Um das gewünschte Wasser auszugeben, gehen Sie einfach folgendermaßen vor:

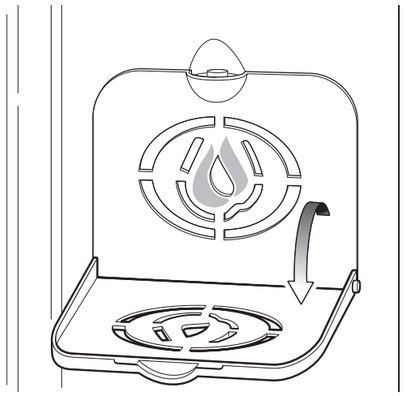
1. Stellen Sie ihren Becher mittig in den Ausgabebereich.
2. Wählen Sie aus, welches Wasser Sie erhalten möchten und drücken Sie die entsprechende Taste.
3. Halten Sie die Taste gedrückt, bis Ihr Becher die gewünschte Menge enthält.
4. Während die Ausgabetaste gedrückt wird, ist der Ausgabebereich Ihres WL4 Firewall™ von einem farbigen Licht erleuchtet.

⚠ WARNHINWEISE FÜR HEISSES WASSER ⚠

- Becher immer mittig auf die Auffangschale stellen.
- Immer einen Keramikbecher oder heißwassergeeigneten Becher verwenden.
- Während der Wasserausgabe nicht den Becher festhalten oder die Hände in den Ausgabebereich halten.
- Den Wasserspender nicht in Stop-and-go-Manier bedienen. (Taste durchgehend halten, bis der Becher voll ist).
- Nie mehrere Gefäße zugleich auffüllen.

Ausklappbarer Becherhalter

Der ausklappbare Becherhalter sollte bei kleineren Behältern verwendet werden, um Spritzen zu verhindern. Er ist nur für kleine und leichte Becher bestimmt, die voll nicht mehr als 500 Gramm wiegen. Klappen Sie ihn bitte ein, wenn er nicht benötigt wird.



Wasseroptionen

Gekühltes Wasser

Drücken Sie die Taste für gekühltes Wasser. Das gekühlte Wasser wird 3 Sekunden nach dem
Drücken der Taste ausgegeben. Muss der Tank erst gekühlt werden, leuchtet das Kühlsymbol auf, aber Sie können währenddessen trotzdem weiter Wasser ausgeben.

Ungekühltes Wasser

Drücken Sie die Taste für ungekühltes Wasser. Das Wasser wird 3 Sekunden nach dem Drücken der Taste ausgegeben.

Wasser mit Kohlensäure

Drücken Sie die Taste für Wasser mit Kohlensäure. Das kohlensäurehaltige Wasser wird 3 Sekunden nach dem Drücken der Taste ausgegeben. Muss der Tank erst gekühlt werden, leuchtet das Kühlsymbol auf, aber Sie können währenddessen trotzdem weiter Wasser ausgeben.

Heißes Wasser ⚠

Drücken Sie die Taste für heißes Wasser und die Taste für extra heißes Wasser 3 Sekunden lang zusammen (Sicherheitsvorrichtung als Schutz gegen die versehentliche Abgabe von heißem Wasser). Das Ausgabelicht leuchtet sofort auf, das heiße Wasser wird nach 3 Sekunden ausgegeben.

Extra heißes Wasser ⚠

Drücken Sie die Taste für extra heißes Wasser 3 Sekunden lang. Die Symbole für heißes und extra heißes Wasser leuchten im Display auf, um anzuzeigen, dass das Wasser aufgeheizt wird. Sobald die Symbole erlöschen, hat das Wasser die richtige Temperatur erreicht. Um extra heißes Wasser auszugeben, drücken Sie danach die Tasten für heißes Wasser und extra heißes Wasser 3 Sekunden lang zusammen. Das extra heiße Wasser wird nach 3 Sekunden ausgegeben.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Halbjährliche Wartung

Diese Maßnahme sollte nur von durch Waterlogic International oder seine zugelassenen handelsvertretergeschulten Personen durchgeführt werden. Die folgenden Anweisungen beziehen sich auf Modelle mit heißem, gekühltem, ungekühltem und kohlensäurehaltigem Wasser.

- Die Filter und die UV-Lampe müssen alle sechs Monate erneuert werden.
- Die Firewall™ Quarzspirale muss alle sechs Monate herausgenommen, überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden.
- Bei einem WL4 Firewall™ mit Heißwasseroption kann es je nach örtlicher Wasserqualität erforderlich sein, Kalkablagerungen aus dem Heißwassertank zu entfernen.
- Dokumente oder Reinigungsprotokolle dürfen nicht im WL4 Firewall™ aufbewahrt werden.

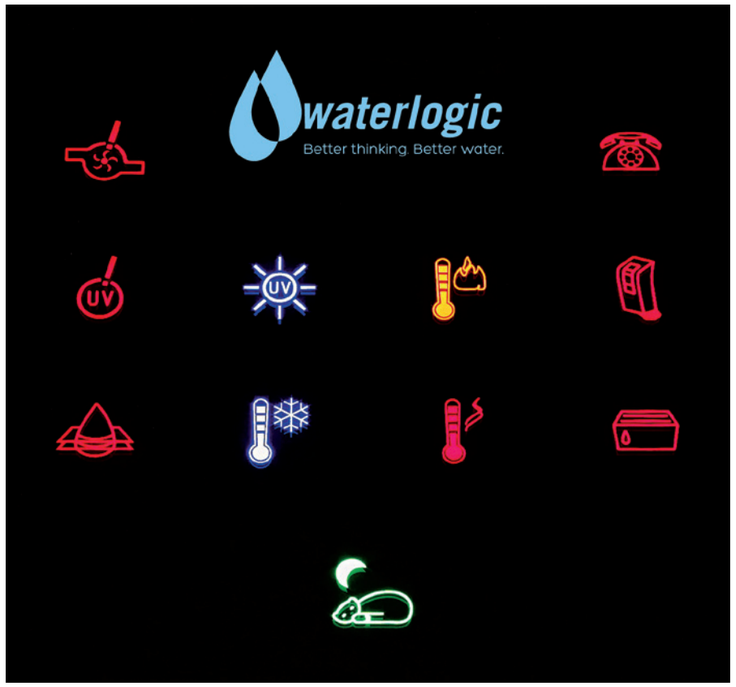
1. Trennen Sie den WL4 Firewall™ von der Stromversorgung, indem Sie die grünen und roten Schalter an der Rückseite des Gerätes abschalten und das Netzkabel entfernen.
2. Um an die Filter zu gelangen, schieben Sie die Verriegelungen neben dem Spenderhahn nach innen und schieben dann die obere Abdeckung nach vorne und klappen sie hoch. Verwenden Sie die Stütze an der linken Seitenverkleidung, um die Abdeckung offen zu halten.
3. Die beiden Waterlogic Schraubfilter ragen an der vorderen linken Seite aus dem oberen Metallboden des WL4 Firewall™ heraus. Drehen Sie den linken Filter im Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen. Das trennt auch die Wasserzufuhr. Denken Sie bitte daran, dass alle Waterlogic Schraubfilter ein linksgängiges Gewinde haben. Ziehen Sie den Filter nach oben, sobald er sich löst, und achten Sie darauf, dass kein Wasser von dem gebrauchten Filter in den WL4 Firewall™ tropft. Sie können auch das von Waterlogic angebotene Filterwechselwerkzeug verwenden, um den Filter zu lösen und festzuschrauben.
4. Stellen Sie die CO_2-Versorgung ab (wenn Sie einen WL4 Firewall™ mit Sprudelwasser warten) und entleeren Sie den WL4 Firewall™ über die Ablassventile an der Rückseite. Halten Sie einen Behälter von ausreichender Größe (5 l) bereit, um das Wasser aufzunehmen.
5. Entfernen Sie die obere Abdeckung der Firewall™-Kammer und dann zunächst die UV-Lampe. Lösen Sie die Anschlüsse für die Wasserzufuhr zur Quarzspirale. Entfernen Sie die Quarzspirale. Reinigen Sie die Quarzspirale von möglichen Kalkablagerungen auf der Quarzoberfläche. Die Reinigung der Quarzoberfläche ist wichtig, um eine maximale UV-Reinigung zu gewährleisten.
6. Füllen Sie zur Desinfizierung des Kaltwassertanks Desinfektionsflüssigkeit an der Rückseite des Gerätes ein, um den Kaltwassertank mit einer Mischung aus Wasser und Desinfektionsflüssigkeit zu füllen.
7. Bringen Sie die UV-Lampe wieder an und schließen Sie die UV-Leitung wieder an. Berühren Sie die UV-Lampe nicht mit bloßen Händen, das beeinträchtigt ihre Lebensdauer.
8. Geräte mit Heißwasseroption: Entfernen und untersuchen Sie den Hahn. Wenn der Hahn Risse hat oder so stark verkalkt ist, dass er nicht mehr gereinigt werden kann, muss er erneuert werden. Tragen Sie bei Arbeiten am Hahn bitte immer Putzhandschuhe.
9. Spülen Sie die Aktivkohlefilter vor dem Einbau durch, um eine Verunreinigung des WL4 Firewall™ zu vermeiden. Schrauben Sie sie anschließend gegen den Uhrzeigersinn in den WL4 Firewall™.
10. Entkalken Sie gegebenenfalls den Heißwassertank.
11. Führen Sie eine Sichtprüfung der Anschlüsse und Komponenten des WL4 Firewall™ für Wasser und Strom durch und ergreifen Sie gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung von Störungen. Reinigen Sie den Kühlkondensator, wenn erforderlich.
12. Bei der Wartung eines Gerätes mit Sprudelwasser müssen Sie jetzt die CO_2-Versorgung wieder anstellen und das System spülen, indem Sie den gelben Hebel für das CO_2-Ventil neben der UV-Lampe für eine Sekunde heben. Kontrollieren Sie, dass der Normaldruck auf 45 psi (3 bar) eingestellt ist und dass es keine CO_2-Lecks gibt.
13. Schließen Sie die obere Abdeckung, stecken Sie das Netzkabel wieder ein und schalten Sie nur den roten Schalter an der Rückseite des WL4 Firewall™ ein. Der WL4 Firewall™ durchläuft einen Selbsttest und anschließend leuchten die Symbole auf. Das Sprudelwassermodell füllt sich anschließend automatisch mit Wasser. Wenn es sich jedoch um ein Modell mit heißem und gekühltem oder nur mit gekühltem Wasser handelt, müssen Sie den WL4 Firewall™ manuell durch Drücken der Kaltwassertaste auffüllen. Sie müssen auch den Heißwassertank manuell auffüllen, indem Sie die beiden Ausgabetasten für heißes Wasser drücken, bis Wasser ausgegeben wird.
14. Spülen Sie mit etwa zehn Liter Sprudelwasser, stillem Wasser oder ungekühltem Wasser, um die Filter zu aktivieren oder bis alle Spuren von Chlor beseitigt sind. Das kann mit Chlorteststreifen geprüft werden. Spülen Sie den Heißwassertank, um sicherzustellen, dass er mit Wasser gefüllt ist, und schalten Sie anschließend den grünen Schalter auf der Rückseite des WL4 Firewall™ ein. Das Gerät heizt und kühlt jetzt.
15. Wischen Sie die Außenflächen ab (nicht scheuernder Reiniger), reinigen Sie die Auffangschale und kontrollieren Sie, dass um den WL4 Firewall™ herum ein Abstand von 5 cm besteht.
16. Probieren Sie das Wasser, stellen Sie sicher, dass es keine Aktivkohlerückstände im Wasser gibt, und überprüfen Sie, ob der WL4 Firewall™ zur Zufriedenheit des Kunden funktioniert. Wenn es noch Probleme mit dem Geschmack gibt oder Aktivkohlerückstände im Wasser sind, müssen Sie den WL4 Firewall™ erneut spülen.

DESINFIZIEREN ODER ENTKALKEN

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass kein Desinfektionsmittel oder Entkalker auf die Wasser- oder Stromanschlüsse des WL4 Firewall™ tropft.

1. Zum Mischen der Desinfektionslösung wird ein leeres Filtergehäuse benötigt, wie das beim AMETEK Filtersystem verwendete, vollständig mit Anschlüssen für Ein- und Auslass. Leiten Sie die Lösung über die hintere Schottverschraubung in das Gerät. Mit diesem Verfahren wird das gesamte Kaltwassersystem von Einlass bis Auslass desinfiziert, inklusive der Karbonisierpumpe.
2. Mischen Sie in dem leeren Filtergehäuse eine Desinfektionslösung an.
3. Stellen Sie die Wasserversorgung des WL4 Firewall™ ab und lassen Sie den internen Wasserdruck ab, indem Sie kurz die Kaltwassertaste drücken. Lösen Sie die Wasserzufuhrleitung von der Schottverschraubung an der Rückseite des Gerätes.
4. Schließen Sie die Wasserzufuhrleitung an die Einlassseite des Filtergehäuses mit der Desinfektionslösung an. Verbinden Sie den Auslass des Filtergehäuses über eine 1/4"-Leitung mit der Schottverschraubung für die Wasserzufuhr an der Rückseite des Gerätes.
5. Lösen Sie die obere Abdeckung des Gerätes, indem Sie die beiden Verriegelungen zu beiden Seiten des Hahnes nach innen schieben. Schieben Sie die obere Abdeckung nach vorne und klappen Sie sie hoch. Verwenden Sie die Stütze an der linken Seitenverkleidung, um die Abdeckung offen zu halten. Beim Öffnen der oberen Abdeckung wird die interne Stromversorgung des WL4 Firewall™ getrennt.
6. Umgehen Sie die internen Filter, sodass diese nicht mit Desinfektionsmittel in Berührung kommen. Dies kann über die Verwendung von leeren Dummyfiltern erreicht werden (betrifft ebenso das Entkalken).
7. Schließen Sie die Abdeckung des WL. Danach wird der Waterlogic 4 einen Selbsttestdurchlauf starten. Sobald dieser beendet ist, lassen sie das kalte Wasser solange auslaufen, bis Desinfektionsmittel aus der Spenderdüse austritt. Sofern es sich um einen Waterlogic 4 mit Sprudelfunktion handelt, spülen Sie den Sprudeltank solange bis Desinfektionsmittel aus der Spenderdüse austritt. Bitte beachten Sie, dass keine Desinfektionsmittel mit dem Heißwassertank in Berührung kommen. Nach der Durchführung dieser Schritte darf der Waterlogic 4 für mindestens 15 Minuten nicht verwendet werden. Danach spülen Sie die Desinfektionslösung aus. Ersetzen Sie die Filter, entfernen Sie das leere Filtergehäuse und verbinden Sie den Waterlogic 4 wieder mit der Wasserversorgung.
8. Erneuern Sie den Spenderhahn, wenn er verkratzt, gerissen oder verkalkt ist.
9. Reinigen Sie alle Außenflächen des Gerätes, einschließlich des ausklappbaren Becherhalters. Entfernen und reinigen Sie die Auffangschale und den Rost des WL4 Firewall™.
10. Das obige Verfahren kann auch verwendet werden, um den Heißwassertank zu entkalken. Dazu verwenden Sie ein ungiftiges Entkalkungsmittel (auf Zitronensäurebasis) und drücken die Heißwassertasten. Lesen Sie bitte die Packungshinweise des Entkalkers.

FEHLERSUCHE

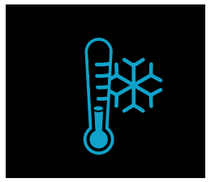


Fehlersuchmaßnahmen müssen von durch Waterlogic International oder seine zugelassenen Handelsvertreter geschulten Technikern durchgeführt werden. Bitte führen Sie die Fehlersuche an Strom führenden Teilen mit äußerster Vorsicht und nur unter den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durch.

Hinweissymbole

Die UV-Lampe arbeitet.

Extra heißes Wasser wurde ausgewählt.

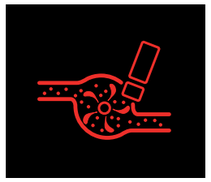


Der Waterlogic 4 Firewall™ kühlt.

Der Waterlogic 4 Firewall™ wird aufgeheizt.

Ruhezustand – drücken Sie eine beliebige Taste, um das Gerät zu aktivieren.

FEHLERSYMBOLE



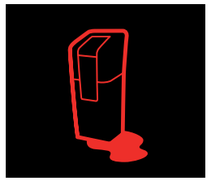
Keine Wasserzufuhr – prüfen Sie, ob die Wasserversorgung eingeschaltet ist, und rufen Sie bei anhaltender Störung den autorisierten Kundendienst.

Die UV-Lampe ist ausgefallen.

Der Filter muss erneuert werden – rufen Sie bitte den autorisierten Kundendienst an.

Es wurde ein Fehler festgestellt – rufen Sie bitte den autorisierten Kundendienst vor Ort an.

Es wurde ein Leck festgestellt – stellen Sie bitte die Wasserversorgung ab und rufen Sie den autorisierten Kundendienst.



Die Auffangschale ist voll – leeren Sie bitte die Auffangschale.

Wenn alle Symbole gleichzeitig aufleuchten und zusätzlich ein Alarmton erklingt, stellen Sie das Gerät unverzüglich aus und rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.

1. **Es fließt kein Wasser:** Stellen Sie sicher, dass der WL4 Firewall™ vom Gebäude mit Wasser versorgt wird und dass das Absperrventil geöffnet ist. Wenn das Installationsset eine Auslaufsicherung enthält (siehe Waterlogic Installationsset), müssen Sie sicherstellen, dass diese nicht ausgelöst wurde.
2. **Es fließt kein Wasser:** Kontrollieren Sie, dass die Wasserfilter nicht verstopft sind, nicht zu alt sind und richtig in den Filterkopf geschraubt sind. Waterlogic empfiehlt, die Filter alle sechs Monate auszutauschen. Überprüfen Sie, dass die Wanne für die Leckerkennung nicht mit Wasser gefüllt ist.
3. **Das heiße Wasser ist nicht heiß und das kalte Wasser ist nicht kalt:** Stellen Sie sicher, dass der grüne Schalter für Heizung und Kompressor eingeschaltet ist.
4. **Es fließt heißes Wasser, aber kein kaltes:** Das kann daran liegen, dass der Kaltwassertank eingefroren ist. Schalten Sie in diesem Fall für eine Stunde die Stromversorgung ab, damit der Tank abtauen kann, und spülen Sie anschließend das Kaltwassersystem. Überprüfen Sie die Temperatureinstellungen. Wenn der Kaltwassertank nicht eingefroren ist, müssen Sie überprüfen, ob das Magnetventil richtig arbeitet und ein- und ausgeschaltet wird, wenn Sie die Kaltwassertaste drücken.
5. **Es fließt kaltes Wasser, aber kein heißes:** Das kann die Folge von Kalkablagerungen im Heißwassertank oder im Heißwasserauslass sein. Entkalken Sie den Heißwassertank. Kontrollieren Sie, ob das Magnetventil richtig arbeitet und ein- und ausgeschaltet wird, wenn Sie die Tasten für heißes und extra heißes Wasser für 3 Sekunden gleichzeitig drücken.
6. **Kaltes und/oder heißes Wasser fließen nur schwach:** Überprüfen Sie, ob der Druck der Wasserversorgung für den WL4 Firewall™ im Gebäude 45 psi (3 bar) beträgt. Kontrollieren Sie, ob die Filter teilweise verstopft sind und die Magnetventile richtig arbeiten, ob der Heißwassertank entkalkt oder der Kaltwassertank abgetaut werden muss.

7. **Kein Sprudelwasser:** Stellen Sie sicher, dass die CO_2-Flasche voll und geöffnet ist und auf 45 psi (3 bar) eingestellt ist. Wenn der Gasdruck auf über 45 psi (3 bar) eingestellt ist, kann das die Produktion von Sprudelwasser stoppen. Überprüfen Sie das Pumpensymbol. Wenn es blinkt, müssen Sie die Stromversorgung des WL4 Firewall™ für eine Minute ab- und dann wieder einschalten, um die Karbonisierpumpe zurückzusetzen. Die Pumpe schaltet sich ab, wenn sie über fünf Minuten ohne Unterbrechung läuft.
8. **Schlechter Geschmack oder Plastikgeschmack:** Wenn der WL4 Firewall™ neu ist, muss er länger gespült werden.
9. **Wasserlecks:** Die meisten Lecks werden entweder vom internen Lecksuchsystem erkannt, das einen Alarm auslöst, oder sie lösen die Waterlogic-Sperre im Installationsset aus. Wenn Sie feststellen sollten, dass Wasser aus dem WL4 Firewall™ austritt, müssen Sie die Versorgung trennen und eine normale Fehlersuche einleiten.
10. **Kein Strom:** Kontrollieren Sie, dass die Stromversorgung des WL4 Firewall™ im Gebäude an ist und das Netzkabel eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass der rote Netzschalter an der Rückseite des WL4 Firewall™ eingeschaltet ist. Überprüfen Sie die Sicherung des WL4 Firewall™. Kontrollieren Sie, dass der Trennschalter in der oberen Abdeckung durch die richtig geschlossene obere Abdeckung aktiviert wurde. Wenn diese Punkte alle OK sind, müssen Sie eine normale Fehlersuche einleiten.
11. **Alle Symbole blinken und ein Alarmsignal erklingt:** Das Gerät ist überhitzt. Schalten Sie den WL4 Firewall™ sofort ab und leiten Sie eine Fehlersuche ein.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN

Sicherheit

Gemäß den allgemeinen Verkaufsbedingungen (die Sie erhalten haben) haftet weder Waterlogic International Limited („Waterlogic“) noch eines seiner Partnerunternehmen für direkte oder indirekte Personen- oder Sachschäden. Beachten Sie bitte, dass sämtliche Gewährleistungen in Verbindung mit dem Verkauf unserer Produkte in folgenden Fällen unwirksam werden:

- **Falsche Installation**
- **Falscher Gebrauch des WL4 Firewall™**
- **Ungeeignete Strom- und Wasserversorgung**
- **Größere Versäumnisse bei der Wartung**
- **Unautorisierte technische Eingriffe oder Veränderungen**
- **Einsatz und Verwendung von nicht genehmigten Ersatzteilen**
- **Beschäftigung von nicht geschultem Personal**

Waterlogic verfolgt eine Politik der kontinuierlichen Verbesserung und wir behalten uns das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern, sofern es sich nicht um bedeutende Veränderungen handelt.

BESCHREIBUNG	WL4 HCS	WL4 HC	WL4 CS	WL4 CA	WL4 C	WL4 CAS	WL4 HC	WL4 CA	WL4 C
Maße Tischgerät	417mm(B) x 439mm(H) x 470mm(T)								
Maße Unterschrank	426mm(B) x 805mm(H) x 473mm(T)								
Maße gesamt	426mm(B) x 1244mm(H) x 473mm(T)								
Gewicht Gerät	52,5kg	44,5kg	52,5kg	44,5kg	44,5kg	35kg	27kg	27kg	27kg
Gewicht Unterschrank	14kg								
Stromversorgung	220-240 Volt / 50Hz								
Heizung	500W	500W	entf.	entf.	entf.	entf.	500W	entf.	entf.
Lüfter	16W	16W	16W	16W	16W	16W	16W	16W	16W
Kompressor	114W	114W	114W	114W	114W	114W	114W	114W	114W
Pumpe	12W	entf.	12W	entf.	entf.	12W	entf.	entf.	entf.
UV-Lampe	11W	11W	11W	11W	11W	11W	11W	11W	11W
Steuereinheiten	15W	15W	15W	15W	15W	15W	15W	15W	15W
Gesamtes Gerät	668W	656W	168W	156W	156W	168W	656W	156W	156W
Kältemittel R134a	75g	75g	75g	75g	75g	75g	45g	45g	45g
Kaltwassertank	4,5 Liter	4.5 Liter	4,5 Liter	4,5 Liter	4,5 Liter	4,5 Liter	2 Liter	2 Liter	2 Liter
Heißwassertank	1,2 Liter	1,2 Liter	entf.	entf.	entf.	entf.	1,2 Liter	entf.	entf.
CO2-Flasche (max.)	10kg	entf.	10kg	entf.	entf.	10kg	entf.	entf.	entf.
Wasseranschluss	1/4" Schlauch	1/4" Schlauch	1/4" Schlauch	1/4" Schlauch	1/4" Schlauch	1/4" Schlauch	1/4" Schlauch	1/4" Schlauch	1/4" Schlauch
Minimaler Wasserdruck Megapascal (Bar)	0,15 (1,5)	0,15 (1,5)	0,15 (1,5)	0,15 (1,5)	0,15 (1,5)	0,15 (1,5)	0,15 (1,5)	0,15 (1,5)	0,15 (1,5)
Maximaler Wasserdruck Megapascal (Bar)	0,35 (3,5)	0,35 (3,5)	0,35 (3,5)	0,35 (3,5)	0,35 (3,5)	0,35 (3,5)	0,35 (3,5)	0,35 (3,5)	0,35 (3,5)
Empf. Wasserdruck Megapascal (Bar)	0,30 (3,0)	0,30 (3,0)	0,30 (3,0)	0,30 (3,0)	0,30 (3,0)	0,30 (3,0)	0,30 (3,0)	0,30 (3,0)	0,30 (3,0)
Extra heißes Wasser	93°C	93°C	entf.	entf.	entf.	entf.	93°C	entf.	entf.
Heißwassertemperatur	87°C	87°C	entf.	entf.	entf.	entf.	87°C	entf.	entf.
Kaltwassertemperatur	6°C	6°C	6°C	6°C	6°C	6°C	6°C	6°C	6°C
Temperatur	6°C	entf.	6°C	entf.	entf.	6°C	entf.	entf.	entf.

ENTSORGUNG

Nicht-EU-Länder

Stellen Sie bitte sicher, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer umweltfreundlich und den Bestimmungen Ihres Landes entsprechend entsorgt wird.

WEEE (nur EU)

Beachten Sie bitte, dass unsere Produkte der WEEE-Richtlinie der EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (2002/96/EG) unterliegen. Das obige Symbol zeigt an, dass das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten/Kundendienst. Er wird die Abholung und Entsorgung des Produktes in die Wege leiten.

ROHS

Alle Geräte von Waterlogic entsprechen der EG-Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS).

BIOCOTE® (ANTIMIKROBIELLE LÖSUNG)

Für Ihre zusätzliche Sicherheit ist dieses Produkt mit der antimikrobiellen BioCote®-Technologie ausgestattet. BioCote® arbeitet mit Silber in Form von Silberionen. Die Silbertechnologie wird in die Oberflächen unserer Produkte eingearbeitet und versieht diese so mit einem anhaltenden antimikrobiellen Schutz. Tests durch ein unabhängiges Labor haben die Fähigkeit von BioCote® bestätigt, das Wachstum von Bakterien, Schimmelkulturen und Pilzen zu unterbinden und sie innerhalb von 24 Stunden und für die Lebensdauer des Gerätes um bis zu 99,9 % zu reduzieren.

Häufig gestellte Fragen über BioCote®:

Warum sollten wir BioCote® verwenden? BioCote® hilft, die Gefahr von Kreuzkontamination zu verringern. Auch wenn Sie vielleicht lieber nicht daran denken möchten, jede Oberfläche in der Arbeitsumgebung ist eine potenzielle Brutstätte für Bakterien.

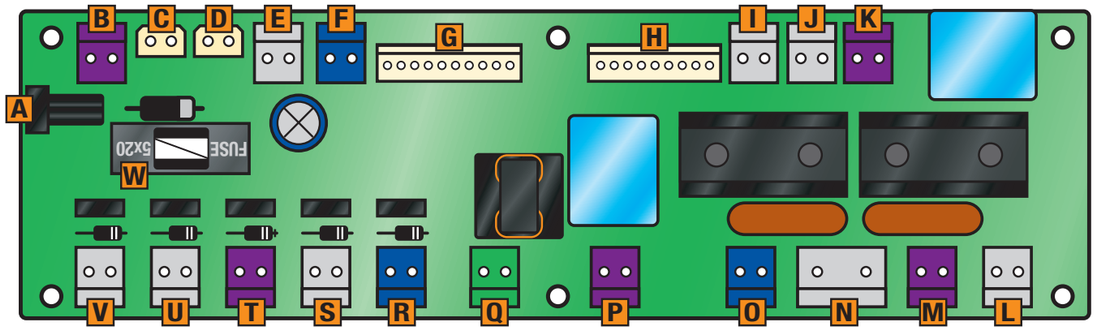
Wie wird es aufgetragen? BioCote® wird beim Herstellungsprozess hinzugefügt und ist deshalb an allen gegossenen oder lackierten Teilen vorhanden.

Wie lange hält BioCote® vor? BioCote® hält für die gesamte erwartete Lebensdauer Ihres Wasserspenders vor. Es wird durch Gebrauch oder Reinigung nicht abgenutzt oder ausgewaschen.

Gegen welche Bakterien ist BioCote® wirksam? BioCote® ist wirksam gegen die meisten verbreiteten Bakterien, Schimmelkulturen und Pilze.

Beachten Sie bitte: BioCote® ist ein zusätzlicher Schutz neben der üblichen Reinigung, es ist kein Ersatz für die regulären Reinigungs- und Desinfektionsverfahren.

HAUPTPLATINE SCHALTPLAN - HEISS, GEKÜHLT UND MIT KOHLENSÄURE



A	24V in	M	Zum Heißwassertank
B	Leckprüfer	N	230 V AC in
C	UV-Detektor	O	Zum Kompressor
D	Sensor Auffangschale	P	Magnetspule 4
E	Füllstandskontrolle Heißwassertank	Q	Pumpe
F	Füllstandskontrolle Sprudelwasser	R	Magnetspule 6
G	10-poliges Flachkabel	S	Magnetspule 5
H	9-poliges Flachkabel	T	Magnetspule 3
I	Sensor ungekühltes Wasser	U	Magnetspule 2
J	Sensor gekühltes Wasser	V	Magnetspule 2
K	Sensor ungekühltes Wasser	W	Sicherung 1 Ampere
L	UV		

VORSICHT: HOCHSPANNUNG!

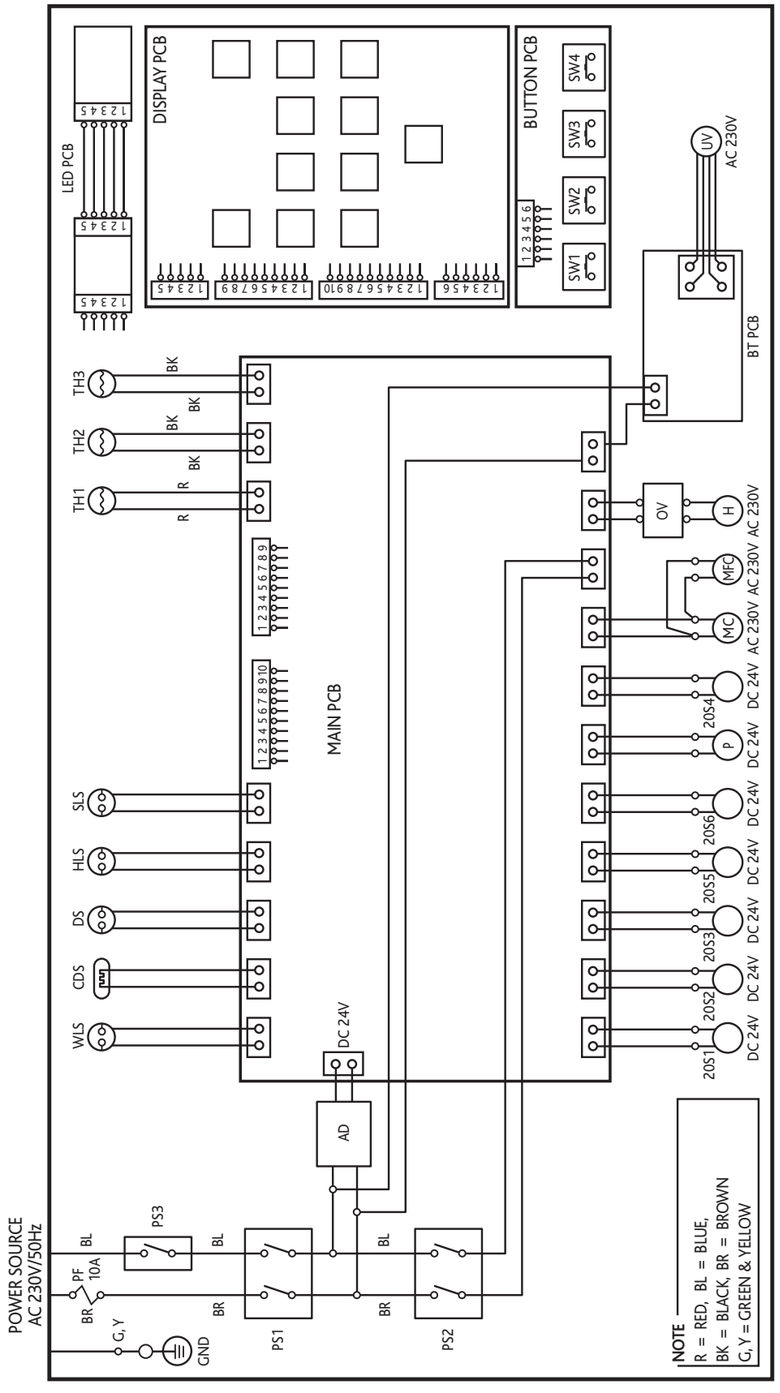
ELEKTRISCHER SCHALTPLAN 230 V - HEISS, GEKÜHLT UND MIT KOHLENSÄURE

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
20S1	Magnetventil (für Wassereinlass)
20S2	Magnetventil (für Heißwasser)
20S3	Magnetventil (für Kaltwassereinlass)
20S4	SMagnetventil (für kaltes Wasser)
20S5	Magnetventil (für kaltwasserauslass)
20S6	Magnetventil(für kohlensäurehaltiges Wasser)

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
HLS	Füllstandskontrolle Heißwasser
MC	Motor für Kompressor
MFC	Lüftermotor für Kompressor
P	Pumpe
PF	Leistungssicherung (250 V/10 A)
PS1	Netzschalter Steuerung
PS2	Netzschalter Kompressor und Heizung

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
0V	Überhitzungsthermostat (Heißwassertank)
AD	Adapter 24 V DC
BT PCB	Vorschaltgerät Platine
CDS	UV-Sensor
DS	Sensor Auffangschale
H	Heißwasserheizung

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
PS3	Netzschalter obere Abdeckung
SLS	Füllstandskontrolle Sprudelwasser
TH1	Thermistor (kaltes Wasser)
TH2	Thermistor (kaltes Wasser)
TH3	Thermistor (Überhitzen)
UV	UV-Lampe
WLS	Wasserlecksensor



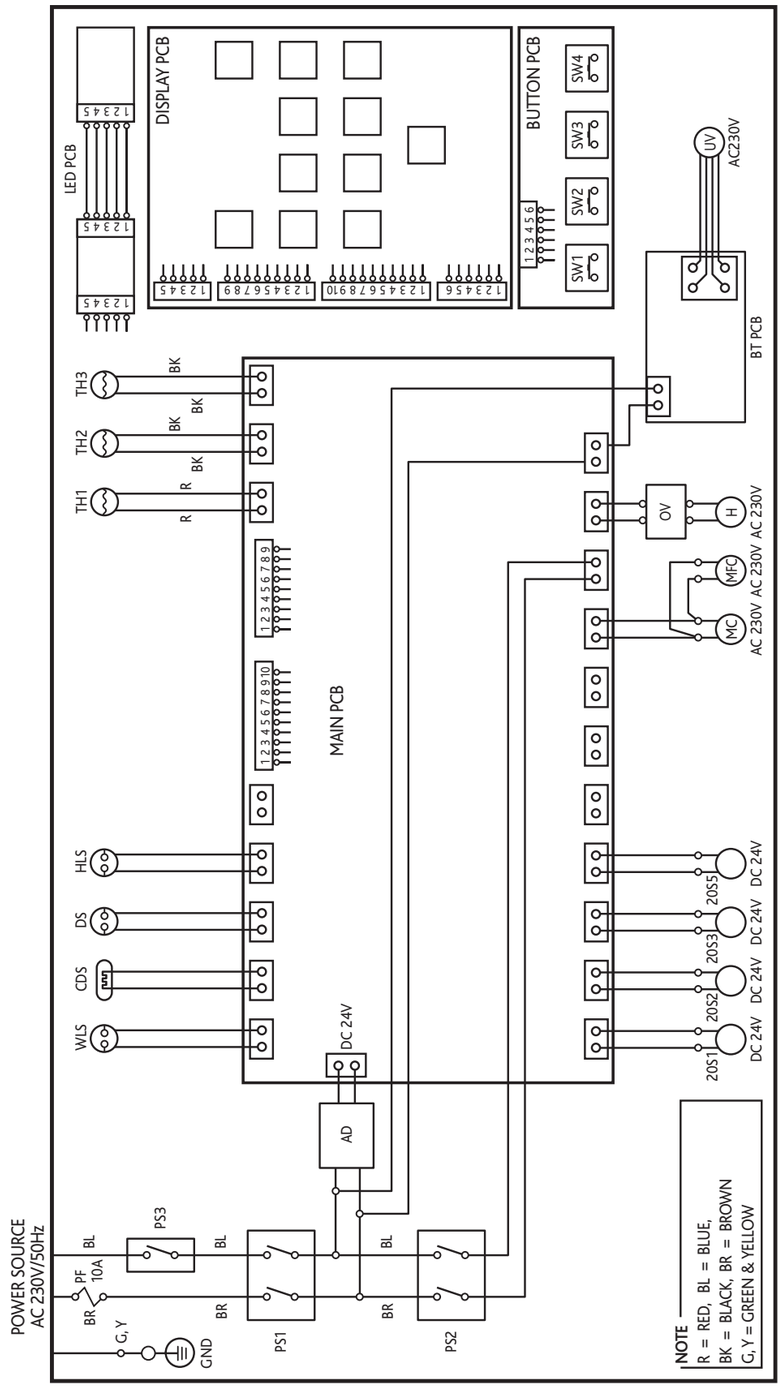
ELEKTRISCHER SCHALTPLAN 230V - HEISS UND GEKÜHLT

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
TH3	Thermistor (Überhitzen)
UV	UV-Lampe
WLS	Wasserlecksensor

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
PF	Leistungssicherung (250 V/10 A)
PS1	Netzschalter Steuerung
PS2	Netzschalter Kompressor und Heizung
PS3	Sicherheitsnetzschalter
TH1	Thermistor (heißes Wasser)
TH2	Thermistor (kaltes Wasser)

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
BT PCB	Vorschaltgerät Platine
CDS	UV-Sensor
DS	Sensor Auffangschale
H	Heißwasserheizung
HLS	Füllstandskontrolle Heißwasser
MC	Motor für Kompressor
MFC	Lüftermotor für Kompressor

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
20S1	Magnetventil (für Wassereinlass)
20S2	Magnetventil (für Kaltwassereinlass)
20S3	Magnetventil (für Kaltwasserauslass)
20S5	Solenoid valve (for cold water out)
0V	Überhitzungsthermostat (Heißwassertank)
AD	Adapter 24 V

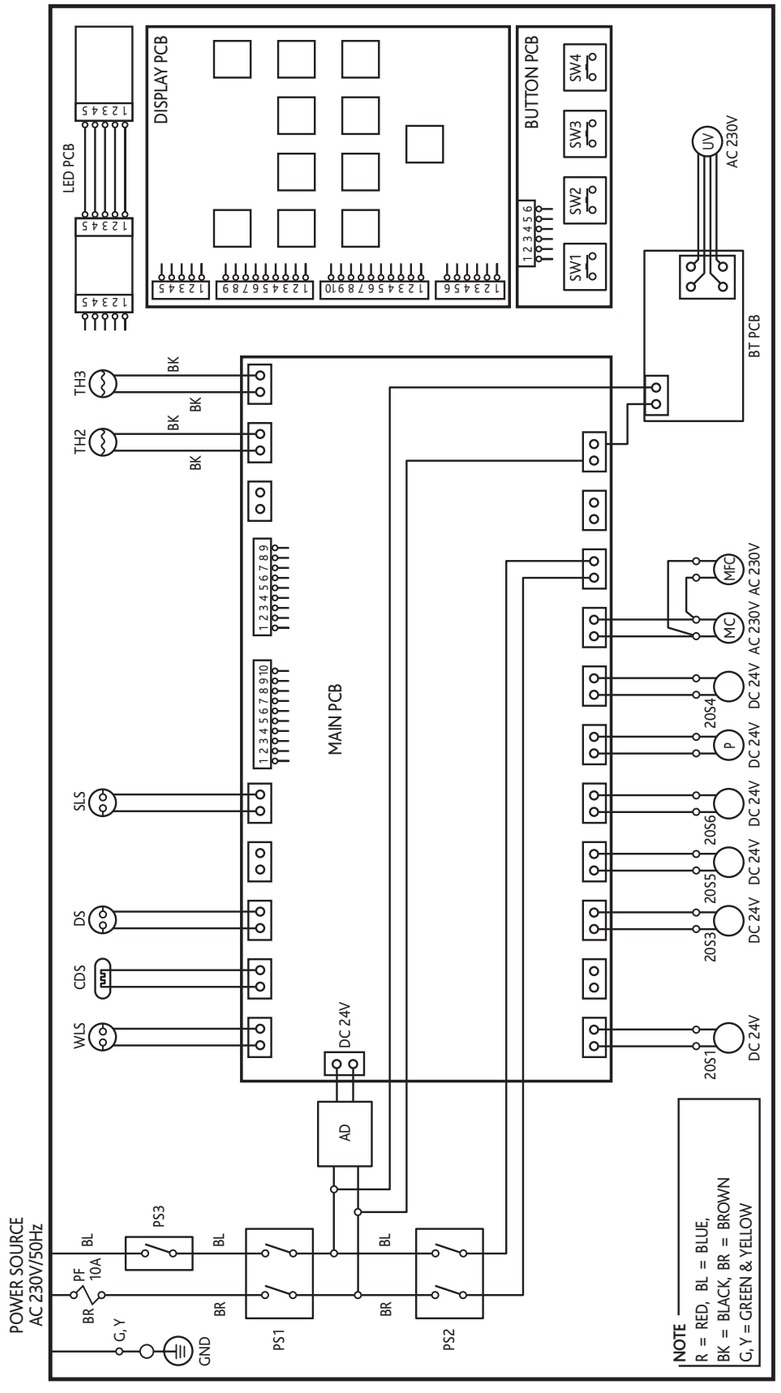


ELEKTRISCHER SCHALTPLAN 230V - GEKÜHLT UND MIT KOHLENSÄURE

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
20S1	Magnetventil (für Wassereinlass)
20S2	Magnetventil (für ungekühltes Wasser)
20S3	Magnetventil (für Kaltwassereinlass)
20S5	Magnetventil (für Kaltwasserauslass)
AD	Adaptor 24V
BT PCB	Vorschaltgerät Platine

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
CDS	UV-Sensor
DS	Sensor Auffangschale
MC	Motor für Kompressor
MFC	Lüftermotor für Kompressor
PF	PLeistungssicherung (250 V/10 A)
PS1	Netzschalter Steuerung
PS2	Netzschalter Kompressor und Heizung

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
PS3	Sicherheitsnetzschalter
TH2	Thermistor (kaltes Wasser)
TH3	Thermistor (Überhitzen)
UV	UV-Lampe
WLS	Wasserlecksensor



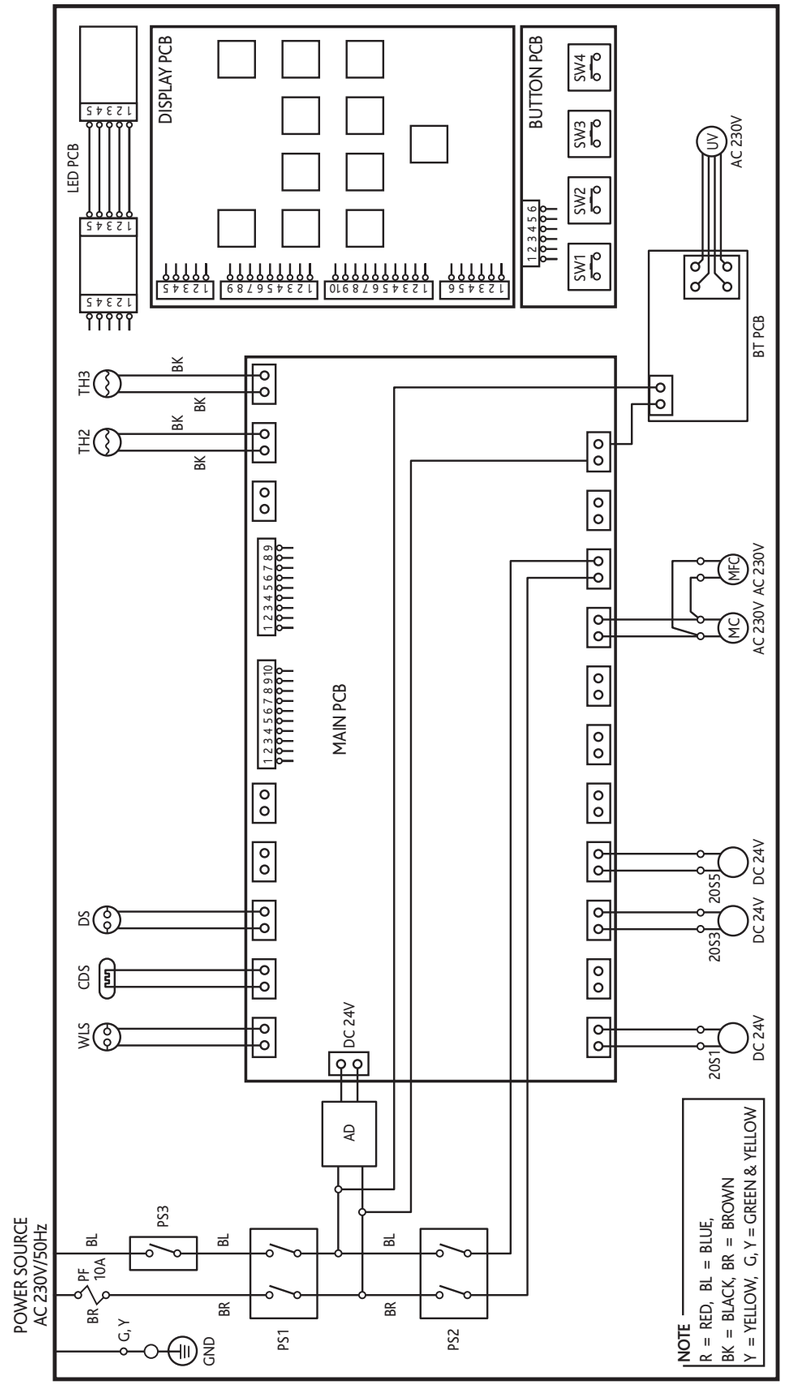
ELEKTRISCHER SCHALTPLAN 230V - NUR KALT

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
UV	UV-Lampe
WLS	Wasserlecksensor

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
PS1	Netzschalter Steuerung
PS2	Netzschalter Kompressor und Heizung
PS3	Sicherheitsnetzschalter
SLS	Füllstandskontrolle Sprudelwasser
TH2	Thermistor (kaltes Wasser)
TH3	Thermistor (Überhitzen)

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
BT PCB	Vorschaltgerät Platine
CDS	UV-Sensor
DS	Sensor Auffangschale
MC	Motor für Kompressor
MFC	Lüftermotor für Kompressor
P	Pumpe
PF	Leistungssicherung (250 V/10 A)

BESCHREIBUNG DER MARKIERUNGEN	
20S1	Magnetventil (für Wassereinlass)
20S3	Magnetventil (für Kaltwassereinlass)
20S4	Magnetventil (für kaltes Wasser)
20S5	Magnetventil (für Kaltwasserauslass)
20S6	Magnetventil (für kohlensäurehaltiges Wasser)
AD	Adapter 24 V



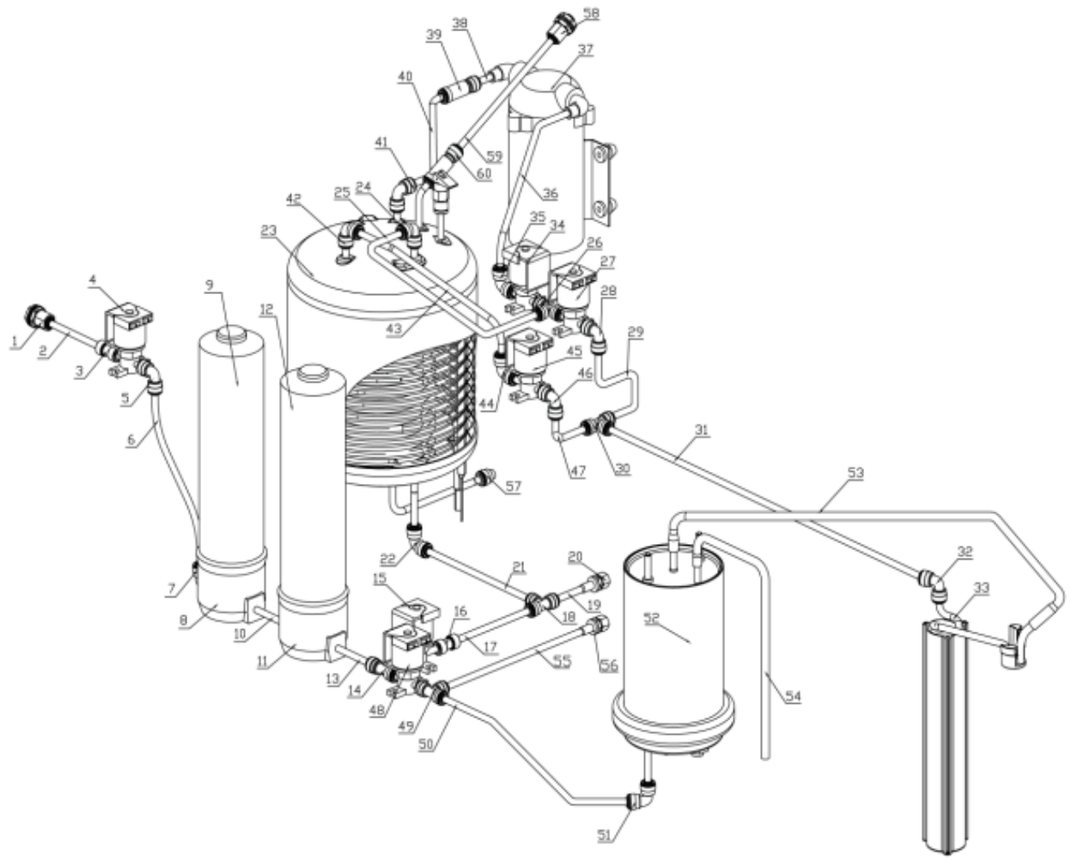
LISTE DER WASSERFÜHRENDEN TEILE HEISS, GEKÜHLT UND MIT KOHLENSÄURE

TEIL	BESTELLNUMM	BESCHREIBUNG
1	PU-4028	JG Schottverbinder 1/4" * 1/4"
2	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4" 240mm
3	PU-4010	JG Equal Straight Connector 1/4"
4	PU-4016	Magnetventil DC 24 V 1000 mm
5	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
6	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4" 285mm
7	PU-4066	JG Einsteck-Winkelverbinder 1/4" * 1/4"
8	PU-4022	Omnipure Filter mit Ventil (Q VALVED)
9	PU-4076	Omnipure Twist GAC 10" mit Polyphosphat (WL5540-P)
10	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4" 48mm
11	PU-4075	Omnipure Filter ohne Ventil (Q NON)
12	PU-4029	WL5520 10" ZWS (WL5520)
13	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4" 41mm
14	PU-4011	JG T-Verbinder 1/4" (PI0208S)
15	PU-4016	Magnetventil DC 24 V 1000 mm
16	PU-4010	JG Equal Straight Connector 1/4"
17	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4" 55mm
18	PU-4011	JG T-Verbinder 1/4" (PI0208S)
19	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4"
20	CT-2039	Ablassventil und Deckel 1/4"
21	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4"
22	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
23	CT-2073-A	Waterlogic 4 H2CP C&S Tank ohne UV-Halter -Firewall™
24	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
25	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4"
26	PU-4011	JG T-Verbinder 1/4" (PI0208S)
27	PU-4016	Magnetventil DC 24 V 1000 mm

TEIL	BESTELLNUMM	BESCHREIBUNG
28	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
29	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4"
30	PU-4011	JG T-Verbinder 1/4" (PI0208S)
31	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4"
32	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
33	FU-0007-A	UV-Quarzspirale Spenderhahn
34	PU-4016	Magnetventil DC 24 V 1000 mm
35	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
36	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4" 220mm
37	CT-2035-D	AQ&Q Pumpe mit Anschluss & Verbindung
38	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4"
39	PU-4057	JG Rückschlagventil 1/4"
40	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4" 150mm
41	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
42	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
43	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4" 70mm
44	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
45	PU-4016	Magnetventil DC 24 V 1000 mm
46	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
47	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4"
48	PU-4016	Magnetventil DC 24 V 1000 mm
49	PU-4011	JG T-Verbinder 1/4" (PI0208S)
50	PU-4031	JG LDPE-Rohr - blau, AD 1/4"
51	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
52	HT-3036-A	Geschlossener Heißwassertank, Stahl, 1,2 l, 230 V, 800 W (Sensor)
53	PU-4064	Silikonschlauch 5/16" für heißes Wasser
54	PU-4064	Silikonschlauch 5/16" für Heißwasserentlüftung, 460 mm

*Kundenspezifisch

ABBILDUNG DER WASSERFÜHRENDEN TEILE HEISS, GEKÜHLT UND MIT KOHLENSÄURE



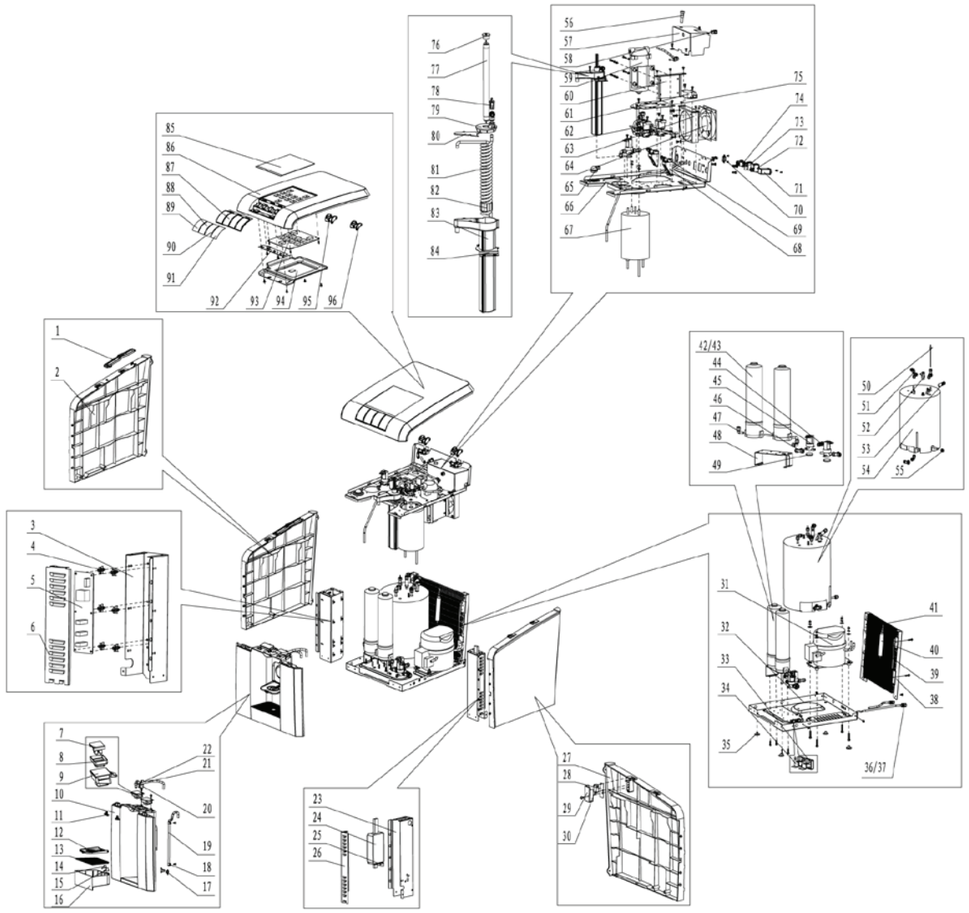
LISTE DER HAUPTKOMPONENTEN

TEIL	BESTELLNUMM	BESCHREIBUNG
1	PL-1321	Sicherungshalterung für obere Abdeckung des WL4
2	PL-1328	WL4 Mini Seitenverkleidung links
3	ST-8260	WL4 Platinenhalterung
4	EN-6059	Platinenträger Kunststoff
5	EN-6117	Hauptplatine WL4000
6	ST-8285	Metallabdeckung WL4 Hauptplatine
7	EN-6119	LED Platine
8	PL-1335	Dichtungsgummi WL4 Platinenhalterung
9	PL-1318	WL4 LED-Halteplatte
10	PL-1312-C	Verkleidung WL4 Firewall™ vorne oben, silber
11	PL-1317	Arretierung obere Abdeckung WL4 mit
12	PL-1344-A	WL4 verstellbarer Rost für Auffangschale, silber
13	PL-1320-A	WL4 Rost für Auffangschale, silber (BioCote®)
14	ST-8267-A	WL4 Stift für Auffangschalen-Sensor (L)
15	ST-8267-B	WL4 Stift für Auffangschalen-Sensor (R)
16	PL-1319-B	WL4 Auffangschale silber (BioCote®) - WL-Logo
17	ST-8266	WL4 Halterung für Auffangschalen-Sensor
18	CU-0055	WL4 Entlüftungsschelle
19	PU-4064	Silikonschlauch 5/16" für heißes Wasser
20	PL-1354	WL4 Firewall™ Heißwasserhahn
21	PU-4064	Silikonschlauch 5/16" für heißes Wasser
22	PL-1354-A	WL4 Firewall™ Heißwasserhahn Anschlussleitung
23	ST-8261	WL4 Adapterhalterung
24	EL-5128	WL4 Netzadapter 2 A UNIVERSAL mit ST-8264-A
25	ST-8264-A	WL4 Adapterbefestigung Ver2 ersetzt ST-8264
26	ST-8284	WL4 Metallabdeckung Adapter
27	PL-1327	WL4 Mini Seitenverkleidung rechts
28	ST-8286	WL4 Metallabdeckung Mikroschalter
29	PL-1329	WL4 Abdeckung Sicherheits-Mikroschalter
30	EL-5027	Mikro-Türverschluss nur Schalter
31	CO-9001	Kompressor (R134a 1/8 HP) 230 V/50 Hz thermisch geschützt
32	ST-8258	WL4 Mini Bodenplatte
33	PL-1311	WL4 Halterung Lecksucher
34	ST-8207CN	WL3000 Klemme für Leckauffangschale (Sensor 0,5 mm)
35	PL-1251CN	Gummifüße BOA WL2000 Mini
36	CT-2028	Nur Deckel für Ablassventil (für 5/16" & 1/4")
37	CT-2039-A	Nur Ablassventilgehäuse für 1/4"

TEIL	BESTELLNUMM	BESCHREIBUNG
38	ST-8256	WL4 Mini vorderer Rahmen rechts
39	CO-9041	Drahtkondensator für WL4
40	CO-9008	Filtertrockner (China) WL650 & WL2000
41	ST-8255	WL4 Mini vorderer Rahmen links
42	PU-4022	Omnipure Filter mit Ventil (Q VALVED HEAD JJ)
43	PU-4029	WL5520 10" ZWS (WL5520)
44	PU-4010	JG Gerader Verbinder 1/4" (PI0408S)
45	PU-4016	Magnetventil DC 24 V 1000 mm
46	PU-4011	JG T-Verbinder 1/4" (PI0208S)
47	PU-4066	JG Einsteck-Winkelverbinder 1/4" * 1/4" Acetal (PI220808S)
48	ST-8276	WL4 Omnipure Filterbefestigung
49	CU-0001	Dämpfungsscheibe für Magnetventil
50	CT-2036-B	Wassersensor
51	PU-4008	JG Winkelverbinder 1/4" (PI0308S)
52	CT-2037	Oberes Sicherheitsventil 1/4" für Gerät mit Sprudelwasser
53	PU-4057	JG Rückschlagventil 1/4" (1/4 SCV)
54	CT-2073-A	Waterlogic 4 H2CP C&S Tank ohne UV-Halter -Firewall™
55	PU-4140	JG Endkappe 1/4" (PI4608S)
56	EL-5100	Braune Leitung vom Sicherungshalter zum roten Schalter, inklusive Sicherung (WL4)
57	ST-8283	Abdeckung WL4 Elektrik
58	EL-5122	AQ&Q Pumpe mit Anschluss & Verbindung
59	CT-2035-D	AQ&Q Pump With Connector & Fitting
60	ST-8257	WL4 Pumpenhalterung
61	EN-6120-B	Philips Vorschaltgerät 220 V 11 W
62	PU4056B	Doppeltes Magnetventil DC 24 V 1000 mm
63	ST-8265	WL4 Lüfterhalterung
64	CT-2005	Lüftermotor 230 V/50-60 Hz (AC Axiallüfter) UF12B-23B-WL
65	PL-1336	WL4 Silikonabdeckung Leitungsführungsöffnung obere Verkleidung
66	ST-8259-D	WL4 Mini Firewall™ oberer Boden & Rückverkleidung
67	HT-3036-A	Geschlossener Heißwassertank, Stahl, 1,2 l, 230 V, 800 W (Sensor)
68	PL-1330	WL4 Scharnier Rückverkleidung A-4
69	PL-1331	WL4 Scharnier Rückverkleidung A-4
70		Anschluss für Platineneinstellung

Komponenten in Klammern sind nicht abgebildet.

ABBILDUNG WL4 HAUPTKOMPONENTEN

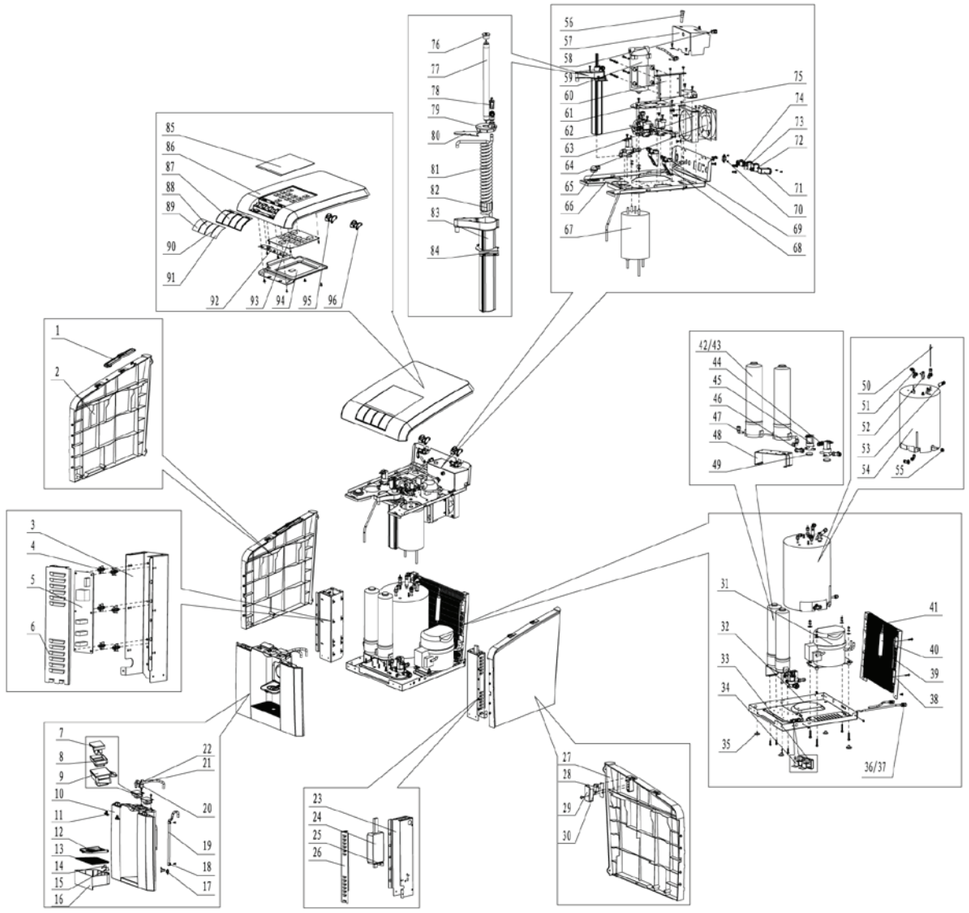


LISTE DER HAUPTKOMPONENTEN - FORTSETZUNG

TEIL	BESTELLNUMM	BESCHREIBUNG
71	EL-5016	Buchse mit EMI-Filter 110 V/60 Hz
72	EL-5004	Schalter - Strom (rot)
73	EL-5005	Schalter - Heizung/Kompressor (grün)
74	PU-4028	JG Schottverbinder 1/4" * 1/4" (PI1208S)
75	ST-8300	WL4 Firewall™ C&S Befestigung für oberen Boden
76	CT-2001-B	Befestigungsgummi UV-Lampe (Silikon)
77	CT-2074	UV-Lampe 11 W
78	CT-2010	CDS Befestigungsgummi (Silikon)
79	CT-2078-A	WL4 Firewall™ Befestigungsgummi UV-Lampe
80	FU-0005-A	WL4 Firewall™ - obere Gehäuseabdeckung Aluminium
81	FU-0007-A	WL4 Firewall™ - Quarzspirale
82	CT-2077-A	WL4 Firewall™ Quarzspirale, Distanzstück zum Außenrohr
83	FU-0001-A	WL4 Firewall™ - Aluminiumgehäuse
84	ST-8298	WL4 Firewall™ Befestigung am oberen Boden
85	PL-1337	WL4 LCD-Abdeckblech (WL-Logo)
86	PL-1322-C	WL4 obere Abdeckung silber mit Firewall™-Logo
87	PL-1323	WL4 Bedienfeld mit vier Tasten
88	LP-7240	Etikett für Sprudelwassertaste bei Modellen mit vier Optionen
89	LP-7237	Etikett für Kaltwassertaste bei Modellen mit vier Optionen
90	LP-7238	Etikett für Heißwassertaste bei Modellen mit vier Optionen
91	LP-7241	Etikett für extra heißes Wasser bei Modellen mit vier Optionen
92	EN-6118	Taste Platine
93	EN-6116-A	WL4 Anzeige Platine für Firewall™ (CDS)
94	PL-1334	WL4 Platinenabdeckung
95	PL-1333	WL4 Scharnier Rückverkleidung A-4
96	PL-1332	WL4 Scharnier Rückverkleidung A-4

Komponenten in Klammern sind nicht abgebildet.

ABBILDUNG WL4 HAUPTKOMPONENTEN



WL4 SERVICEPLATINE PROGRAMMIERUNG

Die Serviceplatine wurde entwickelt, um die Platine des WL4 Firewall™ von einer externen Platine aus zurücksetzen zu können.

Beschreibung der Tasten

UP	Im Menü nach oben
DOWN	Im Menü nach unten
ENTER	Öffnen und bearbeiten
SELECT	Auswählen und Öffnen/Schließen
READ/SEND	Daten lesen/senden

LED Display

TEMP	Aktuelle Temperatur und Einsatzdauer der Filter
READ	Daten auf der Platine lesen
SET	Platineneinstellungen festlegen
SEND	Daten an das Gerät senden
FILTER	Filter zurücksetzen

WL4 Serviceplatinen-Set

Serviceplatine

RS232

Netzadapter

Einstellung der Platine

Schritt 1: Die Serviceplatine an das Gerät anschließen

- Stellen Sie die Stromversorgung des WL4 Firewall™ ab, bevor Sie die Serviceplatine an das Gerät anschließen.
- Schließen Sie die Serviceplatine über den RS232-Anschluss an das Gerät an.
- Schalten Sie den WL4 ein.
- Schließen Sie die Serviceplatine mit dem Netzadapter an die Stromversorgung an und schalten Sie sie ein.

Schritt 2: Startmodus und LCD-Display

- Wenn die Serviceplatine eingeschaltet wird, zeigt das Display in folgender Reihenfolge:
  `WL4 Firewall™ TOOL`
  `SOFT V1.0` (Version)
  `DISPLAY TMP`
- Wenn dieser Anzeigemodus abgeschlossen ist, erscheint das Wort `DISPLAY` in der Anzeige und nur die grüne TEMP-LED leuchtet.

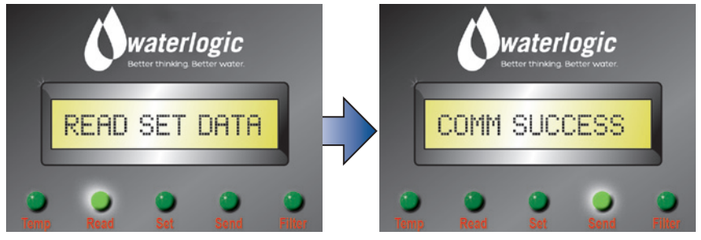
- Wenn `DISPLAY TMP` in der Anzeige erscheint und die TEMP-LED leuchtet, können die aktuellen Daten des WL4 Firewall™ überprüft werden. Kaltwassertemperatur, Heißwassertemperatur und/oder Einsatzdauer der Filter
- Wenn Sie eine der drei Tasten „Up“, „Down“ oder „Enter“ drücken, erscheint `SENDING` (SENDEN) in der Anzeige. Das zeigt an, dass die Serviceplatine mit dem WL4 Firewall™ kommuniziert, um die aktuellen Daten zu lesen.

- Drücken Sie die Tasten „Up“ oder „Down“, um die aktuellen Daten für Kaltwassertemperatur, Heißwassertemperatur und Filterlaufzeit anzuzeigen.

Hinweis: Diese Daten geben nicht die Einstellungen des WL4 Firewall™ wieder, sondern die aktuell vorgefundenen tatsächlichen Werte.

Schritt 3: Werkseinstellungen der Platine überprüfen

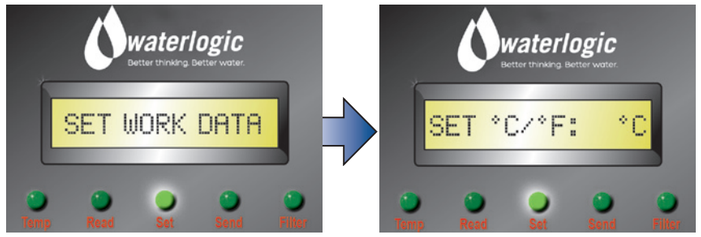
- Drücken Sie die Taste „Select“ (Auswählen) und die **READ-LED** leuchtet auf. In der Anzeige erscheint **READ SET DATA**. Drücken Sie eine der drei Tasten (Up, Down oder Enter) und in der Anzeige erscheint **PRESS SEND KEY**.



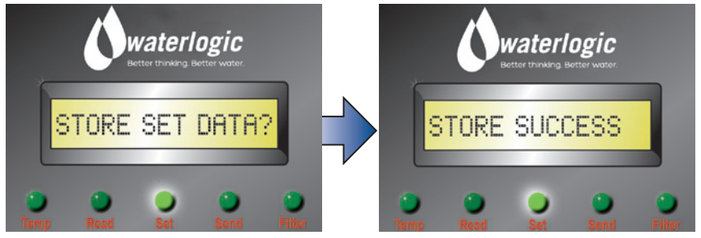
- Drücken Sie die Taste „Send“ und das Display zeigt **SENDING** (SENDEN). Anschließend erscheint **COMM SUCCESS** um anzuzeigen, dass die Serviceplatine mit dem WL4 Firewall™ kommuniziert und die Daten der Originaleinstellungen ließt.
- Drücken Sie die Taste „Down“ um die gesamten Einstellungen zu lesen und drücken Sie die Taste „Up“ um zum Hauptmenü zurück zu gelangen.
  Hinweis: An diesem Punkt kann die Serviceplatine die aktuellen Einstellungen lesen, kann diese aber nicht verändern. Die Einstellungen können im nächsten Schritt (Schritt 4) verändert werden.

Schritt 4: Platine zurücksetzen

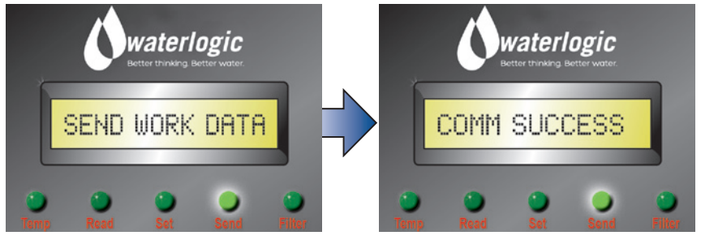
- Drücken Sie die Taste „Select“ (Auswählen) und die **SET WORK DATA** (EINSTELLUNGEN FESTLEGEN) Drücken Sie jetzt “Enter” und das erste Einstellungsmenü erscheint **SET °C/°F**: °C oder °F”.



- Halten Sie zum Ändern der angezeigten Einstellung die Taste „Enter“ gedrückt, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
- Um zur nächsten Einstellung zu gelangen, drücken Sie „Down”. Anschließend halten Sie wieder „Enter“ gedrückt, bis die gewünschte Einstellung erscheint. Wiederholen Sie das für die weiteren Einstellungen.
- Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, zeigt die Anzeige **STORE SET DATA?** (EINSTELLUNGEN SPEICHERN?). Drücken Sie „Enter“ und das Display zeigt **STORING** (SPEICHERN). Anschließend zeigt die Anzeige **STORE SUCCESS** (SPEICHERN ERFOLGREICH). Die neuen Einstellungen sind jetzt auf der Serviceplatine gespeichert, aber noch nicht auf der Platine des WL4 Firewall™.



- Drücken Sie „Select“, um die neuen Einstellungen zur Platine des WL4 Firewall™ zu senden. Das Display zeigt **SEND WORK DATA** (EINSTELLUNGEN SENDEN) und die SEND-LED leuchtet. Die Serviceplatine ist jetzt bereit, um die Platine im WL4 Firewall™ neu zu programmieren. Drücken Sie „Send“ an der Serviceplatine und das Display zeigt **COMM SUCCESS** (KOMMUNIKATION ERFOLGREICH). Das bestätigt die erfolgreiche Übertragung der Daten.



Schritt 5: Filterlaufzeit zurücksetzen

- Wenn der Filter ausgetauscht wird und die Laufzeit zurückgesetzt werden muss, drücken Sie „Select“ und wählen die Filter-LED
- Die Filter-LED leuchtet und das Display zeigt an **FILTER RESET** (FILTER ZURÜCKGESETZT).

waterlogic®
Better thinking. Better water.

Waterlogic GmbH
Kleinsachsenheimer Str. 26
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 92903-33
Fax +49 7142 92903-37

info@waterlogic.de
www.waterlogic.de